

Nr. 012/2017



Stammpplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Region

**GRATIS
AUSGABE**

84 Seiten
Fußball
aus der Region



ANGEKOMMEN...



Begeistern ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn regionale Vereine unterstützt werden.

Ob Kunst, Kultur oder Sport -
mit allen Aktivitäten fördern wir
das öffentliche Leben und die
Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Region



Mit dem Aufstieg der I. Mannschaft in die Verbandsliga Südbaden hat der FV Lörrach-Brombach ein neues Kapitel in seiner noch jungen Vereinsgeschichte aufgeschlagen. Damit setzt sich der vor Jahren eingeleitete sportliche Höhenflug des Vereins im Aktiv- und Jugendbereich fort und man darf gespannt sein, wo sich das Team von Trainer Ralf Moser am Ende der Saison in der Tabelle platzieren kann. Primär steht für den Aufsteiger zwar der Klassenerhalt im Fokus, doch die Mannschaft braucht sich aufgrund ihrer Qualität in der höchsten Spielklasse von Südbaden nicht zu verstecken und der bisherige Saisonverlauf unterstreicht dies deutlich.

Ein wesentlicher Vorteil ist der relativ breite und spielerisch gut aufgestellte Kader des neuen Verbandsligisten, dadurch können verletzungsbedingte Ausfälle oder sonstige Absenzen im Team bestens kompensiert werden. Die große Stärke der Mannschaft scheint nach wie vor das Kollektiv zu sein und das Trainerteam Ralf Moser / Mino Bouhabila sorgt mit Umsicht dafür, dass alle am Boden bleiben und keiner abhebt. Auch wenn eine Vielzahl „Experten“ uns mit vorne sehen, so bleiben wir bewusst bescheiden. Erst einmal den Klassenerhalt unter Dach und Fach bekommen, dann wird man weiter sehen.

Die Leistungen der beiden anderen Aktivmannschaften und die der 26 Jugendmannschaften sind ebenso beachtlich und es ist erfreulich, wie viele Trainer, Betreuer und Teamchefs sich bei uns mit Leib und Seele engagieren. Wir legen weiterhin sehr großen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung, leistungs- und breitensportorientiert, im gesamten Juniorenbereich. Mit Toni Colucci haben wir einen neuen Sportlichen Leiter für die A- bis G-Junioren verpflichten können, der ebenfalls hinter diese Vereinsphilosophie steht.

Das Magazin

Die Facts zum Stammplatz

Erscheinungsweise:

2 x jährlich (Frühjahr/Sommer, Herbst/Winter)

Preis: kostenlos

Verteilung

in Lörrach - Zentrum, in den Ortsteilen und 25 km im Umkreis

An Firmen in Lörrach, Sponsoren, Inserenten „Stammplatz“

zudem an Orten mit viel Publikumsverkehr

weitere 146 Zypresse-Auslegestellen

Heimspiele des FVLB

Inhalt

alles rund um den FVLB und Fußball in Lörrach und Umgebung
Bilder, Tabellen und Ergebnisse

Kontakt

stammplatz@fvl-b.de

Copyright

Das gesamte Magazin Stammplatz ist urheberrechtlich (soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt) geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

All rights reserved © 2017



AUF DIE PLÄTZE!



becker
WOHNBEDARF

Palmstrasse 4, 79539 Lörrach
www.becker-wohnbedarf.de

Das Vorwort zur aktuellen Ausgabe

Der FV Lörrach-Brombach ist seit dem Zusammenschluss 2012, also innerhalb von knapp sechs Jahren, zur Nr. 1 im Bezirk Hochrhein/Dreiländereck geworden und wir alle können schon ein bisschen stolz sein auf diese rasante und erfreuliche Entwicklung. Mit dazu beigetragen haben sicher auch die vielen Sponsoren und verständnisvollen Gönner, denen wir an dieser Stelle unsere Wertschätzung übermitteln und ein HERZLICHES DANKE-SCHÖN sagen wollen.

“ Allen Leuten recht getan,
ist eine Kunst, die niemand kann. „

Dieses Zitat von Robert Bosch ist auch ein deutsches Sprichwort. Wir sind ein Verein mit rund 1.000 Mitgliedern. Da ist es normal dass Viele gerne mitreden, Einzelne scheinen es manchmal auch besser zu wissen. Wir sind uns bewusst, dass wir es nicht immer Allen 100% recht machen können. Nach einigen turbulenten Wochen zu Saisonbeginn sind wir aber sehr

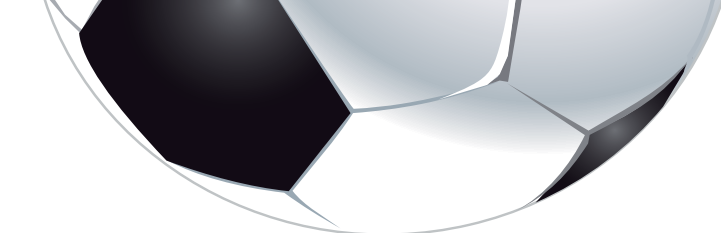


froh, dass wieder der Teamgeist an erster Stelle steht und gemeinsam angepackt wird – zum Wohle des FVLB.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Zuschauer, die an den tollen Heimspielen sowohl der Aktiv- als auch der Juniorenteams immer wieder ihre Freude haben. Besuchen Sie auch unser Vereinsheim „Sechzehner“ mit dem Pächterehepaar Xhevdet und Hida Kryeziu und lassen Sie sich von dem gastronomischen Angebot überraschen.

Bernd Schleith von der Redaktion des „Stammpplatz“





Seite 44



Seite 62



Seite 58



Seite 8



Seite 55



FVLB

- 26** **DER STREIFZUG DURCH DIE LIGEN**
Saison 2017/2018
- 40** **FAIR GEWINNEN, FAIR VERLIEREN!**
Der Fair-Play-Preis des DFB
- 58** **ES LÄUFT GANZ GUT**
FVLB Jugend
- 81** **VORSCHAU**
Events im Herbst/Winter

AUS DER REGIO

- 18** **VON 1900 BIS HEUTE**
TuS Lörrach-Stetten 1900 e.v.
- 44** **ZWISCHEN TRADITION
UND AUFBRUCH**
der EHC Freiburg

MAGAZIN

- 8** **EIN GROSSARTIGES ERLEBNIS**
Der SC Freiburg erneut zu Gast beim
FV Lörrach-Brombach
- 55** **VERRÜCKT IST EINE FRAGE DER
DEFINITION**
Michael Brichta, Triathlet mit Klapprad
- 62** **WELTMEISTER**
Sportlegende Karl Wenk
- 66** **EIN GRAUES SCHULHEFT**
Saison 1966/67
- 78** **HALT**
Villa Schöpflin Workshop

MARKETING

- 3** **VORWORT**
- 51** **NATURENERGIE**
neuer Trikotsponsor
- 81** **IMPRESSUM**
Vorschau auf die nächste Ausgabe





Der SC Freiburg erneut zu Gast
beim FV Lörrach-Brombach

Ein großartiges

Erlebnis!



Zu einem großartigen Erlebnis für die Spieler des FV Lörrach-Brombach wurde das Testspiel gegen den SC Freiburg am 06. Juli dieses Jahres im Grüttpark. Vor gut 4500 Zuschauern gab es zwar einen standesgemäßen 8:0 Sieg für die Profis, aber der Aufsteiger in die Verbandsliga Südbaden hielt gegen den Kooperationspartner und Bundesligisten lange Zeit sehr gut mit und begeisterte nicht nur die eigenen Fans. Unter den erwartungsfrohen Zuschauern auch SCF-Präsident Fritz Keller, der Joachim Schröter als Präsidiums-Kollegen des FVLB begrüßte.

(BS) Für die Spieler des frischgebackenen Verbandsligisten war die Begegnung mit den Bundesligaprofis etwas ganz Besonderes. Eine schönere Belohnung für die errungene Meisterschaft in der Landesligasaison 2016/2017 und den damit verbundenen Aufstieg in die höchste Spielklasse in Südbaden hätte es kaum geben können.

ZUM SPIEL – AMATEURE GEGEN PROFIS

Bei hochsommerlichen Temperaturen von weit über 30 Grad kamen nicht nur die Akteure auf dem perfekt gepflegten Rasen gehörig ins Schwitzen - auch die Zuschauer und die vielen Helfer an den Verkaufsständen oder im Hintergrund stöhnten über die außergewöhnliche Hitze und vergossen einige zusätzliche Schweißperlen. Dabei konnten die Zuschauer und die Fans des SC Freiburg ihre Lieblinge einmal aus nächster Nähe echt hautnah bewundern und dies sogar über eine Spielzeit von 4 x 30 Minuten, so der Wunsch von Trainer Christian Streich im Vorfeld der Begegnung. Entsprechend prächtig war die Stimmung am Spielfeldrand, und es dauerte immerhin bis zur 42. Minute, ehe der SC Freiburg durch Mike Frantz mit 1:0 in Führung gehen konnte. Zu Beginn des Spieles mischten die Schützlinge von Cheftrainer Ralf Moser

aber kräftig mit und hätten durchaus auch in Führung gehen können, doch der Abschluss von Ben Nickel (12.) war zu harmlos. Einen Tick zu spät dran war dann der agile Buba Ceesay im Fünf-Meter-Raum (28.) und Andy Lismann (31.) zielte zu ungenau, der Ball flog über das Tor.

Erst als die Kräfte beim Sechstligisten nachließen, kamen die Profis im dritten und vierten Spielabschnitt zu dem erwartet klaren Sieg. Die Tore für den Bundesligisten erzielten Tim Kleindienst (3), Florian Niederlechner (2), Mike Frantz und Onur Bulut. Dazu gesellte sich ein unglückliches, aber schönes Eigentor von FVLB-Neuzugang Patrick Keller. Schade, dass Patrice Glaser kurz vor dem Schlusspfiff mit einem an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter an Torhüter Patric Klandt im Tor des SC Freiburg scheiterte und dem FVLB damit der zweifellos verdiente Ehrentreffer versagt blieb.

DICKES LOB VON CHRISTIAN STREICH

„Es war ein perfekter Rahmen mit einer klasse Organisation und einer tollen Kulisse“, lobte Christian Streich den Gastgeber und hatte auch für die Mannschaft ein Lob parat. „Der FV Lörrach-Brombach hat sich gut



verkauft“. Es war das erste Testspiel der SC-Profis in der Vorbereitungsphase und auch die Spieler des FV Lörrach-Brombach befanden sich erst seit einer Woche wieder im Training bzw. in der Vorbereitung auf die neue Saison. Beim SC mit dabei auch Neuzugang Philipp Lienhart aus dem Reserveteam von Real Madrid, der sich aber bei seinem ersten Einsatz im SC-Trikot nicht besonders auszeichnen konnte.

VIELE SYMPATHIEN FÜR DEN KOOPERATIONSPARTNER

Wieder einmal stellte der SC Freiburg unter Beweis, dass das Team aus dem Breisgau ein echter Sympathieträger ist und die Spieler alles andere als überheblich sind. Diesen Eindruck hatten neutrale Beobachter auch bereits vor einem Jahr, als der SC Freiburg an Ostern 2016 im Grütt gegen den FC Schaffhausen spielte, damals noch als frisch gebackener Tabellenführer der 2. Bundesliga. Ein gutes Omen also für den SCF, sich durch ein Gastspiel in Lörrach auch in der ersten Liga zu etablieren.

Während Christian Streich nach dem Spiel wegen einer Familienfeier gleich abreisen musste, erfüllten die 24 eingesetzten Spieler des SC Freiburg geduldig die Autogrammwünsche ihrer zahlreichen Fans, nachdem sie sich zuvor im Kabinentrakt mit Dinkel-Spaghetti, frisch geriebenem Parmesankäse, Stangenbrot und Salat gestärkt hatten. Besonders umlagert von Autogrammträgern war natürlich Publikumsliebbling Nils Petersen, aber auch die Signaturen von Mike Frantz, Julian Schuster, Alexander Scholow, Karim Guédé, Florian Niederlechner, Amir Abrashi, Nicolas Höfler und Caglar Söyüncü standen bei den meist jungen Fans hoch im Kurs.

RUND UM DAS SPIELFELD

Nicht zum ersten Mal präsentierte sich der FV Lörrach-Brombach als perfekter Gastgeber und die professionelle Organisation klappte, bis auf wenige Ausnahmen, dank der über 100 ehrenamtlichen Helfer aus dem Jugend- und Aktivbereich des Clubs wie am Schnürchen. Sogar die Jugendabteilung des FV Tumringen half tatkräftig

**Elementare Erlebnisse.
Perfekt realisiert!**



bipp



**Bäder.
Pools.
Wärme.**



bipp GmbH | Köchlinstraße 6 | D-79539 Lörrach | www.bipp.de || Rühligweg 101 | CH 4125 Riehen | www.bipp.swiss

WEIL LEISTUNG ENTSCHEIDET.



DER BESONDERE KICK FÜR DEN PROFESSIONELLEN AUFTRITT.

GRAFIKDESIGN | WERBETECHNIK | DIGITALDRUCK

awb agentur für werbung | friedhelm d. stolzer
beim haagensteg 3 | d-79541 lörrach
telefon +49 (0)7621 95 79 0 | fax +49 (0)7621 95 79 19
awb@awb-werbung.de | www.awb-werbung.de

- Beratung
- Verkauf
- Service
- SB-Waschanlage
- Mietpark
- Werkstatt

Reinigungslösungen nach Maß.

Für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Lörrach
Grüttweg 1, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 89071-0
Telefax: 07621 89071-35
kaercher.loerrach@vertrieb.kaercher.com
www.kaercher.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa.: 8:30 bis 12:30 Uhr

SB-Waschanlage:

8:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen



KÄRCHER

makes a difference



Wölfle GmbH

HAUSTECHNIK

HEIZUNG · SANITÄR

Hauingerstr. 49
79541 Lörrach

Tel.: 07621 / 10940
Fax: 07621 / 14705

woelfle.haustechnik@t-online.de
www.regio-klick.de/woelfle

Zentralheizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Solar- u. Brennwerttechnik
Haustechnik-Kundendienst
Sanitär-Technik

my|coiffeur
hair beauty

www.mycoiffeur-loerrach.de



Grenzland Immobilien GmbH

Ihr Partner für die Vermittlung
von Eigentumswohnungen,
Ein- und Mehrfamilienhäusern
und Gewerbeobjekten.

Grenzland Immobilien GmbH
Tumringer Str. 297 • 79539 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621 / 83 11 0
info@grenzland-immobilien.de
www.grenzland-immobilien.de

Amir Abrashi und Daniel Briegel



mit, den riesigen Andrang an den drei Verkaufsständen zu bewältigen. Als Gegenleistung gab es einen schönen Zustupf in die Jugendkasse.

Seitens des Vereins noch einmal riesen Kompliment und dickes Dankeschön an alle großen und kleinen Helfer, die insbesondere im Hinblick auf die Gluthitze einen super Job abgeliefert haben.

Gut angenommen von den Zuschauern wurde die erstmals im Grütt zum Einsatz kommende mobile Tribüne mit 114 Sitzplätzen, denn dort gab es auch begehrte Schattenplätze. Zu einem vollen Erfolg wurde die von Jugendtrainerin Steffi Müller organisierte Aktion zur Werbung neuer Mitglieder für den Jugendfußball-Förderverein. Über 20 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Eine gute Idee und ein Volltreffer war die vom Reisebüro Stiefvater angebotene Verlosung. Die glücklichen Gewinner konnten sich über 2 VIP-Tickets für ein Heimspiel des SC Freiburg freuen, außerdem noch über einen Reisegutschein über 100,- Euro und einen trendigen Reisekoffer. Durch den Losverkauf während des Spieles wurde die Kasse des Fördervereins Jugendfußball erfreulich aufgebessert.

Noch einem das Trikot des FV Lörrach-Brombach überstreifen durfte mit Genehmigung des SBFV der Spieler Angelo Di Palma, der aus beruflichen Gründen leider von Lörrach nach Waldshut umziehen musste und in der neuen Saison beim Bezirksligisten FC Tiengen auf Torjagd geht.

v.L. Çağlar Söyüncü, Nils Mayer, Nils Petersen, Arno Leisinger, Christian Günter, Buba Ceesay, Alexander Schwolow





Auf Einladung des FV Lörrach-Brombach wurde das Team der Hausherren wieder einmal von behinderten Mitmenschen der sozialen Einrichtung „leben + wohnen“ lautstark unterstützt. Der FVLB möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Hilfsorganisationen und Helfern (DRK, Dr. med. Cerff, Polizeirevier Lörrach) ganz herzlich bedanken, die rund um das Spiel präsent waren. Nicht zu vergessen die beiden Greenkeeper Markus Emmerich und Kurt Stammler, die für einen Top-Rasen im kleinen aber feinen Stadion des FVLB gesorgt hatten.

Nicht nur spielerisch auf dem Rasen machten die Gastgeber eine gute Figur. Auch optisch im Trikot des neuen Ausrüsters Capelli setzte man ein Glanzlicht. Und mit dem regionalen Energieversorger NaturEnergie aus Rheinfelden auf der Brust konnte der FVLB seinen neuen Hauptsponsor präsentieren.

Das Spiel zwischen den Amateuren und den Profis wurde von Oberliga-Referee Luigi Satriano aus Zell i.W. problemlos geleitet, der an der Seitenlinie von seinen Assistenten Simon Wolf und Ramon Leisinger von der Schiedsrichtergruppe Hochrhein unterstützt wurde.





Trainerteam mit Christian Streich



Die Mannschaftsaufgebote

SC FREIBURG

Alexander Schwolow, Aleksandar Ignjovski, Philipp Lienhart, Caglar Söyüncü, Amir Abrashi, Florian Niederlechner, Mike Frantz, Onur Bulut, Havard Nielsen, Pascal Stenzel, Lukas Kübler, Nils Petersen, Patric Klandt, Vincent Sierro, Julian Schuster, Kolja Herrmann, Fabian Rüdlin, Nicolas Höfler, Christian Günter, Karim Guédé, Caleb Stanko, Tim Kleindienst, Florian Kath, Rafal Gikiewicz
Trainer: Christian Streich

FV LÖRRACH-BROMBACH

Thomas Wasmer, Dominik Lüchinger, Lucas Thiel, Marvin Müller, Sergej Triller, Ben Nickel, Buba Ceesay, Luigi Squillace, Nils Mayer, Gianfranco Disanto, Daniel Briegel, David Bosek, Arno Leisinger, Roberto Billeci, Lamin Colley, David Pinke, Patrice Glaser, Angelo Di Palma, Mathias Horn, Andreas Lismann, Mato Topic, Stefen Chrobok, Witali Semenschuk

Trainer: Ralf Moser und Co-Trainer Mino Bouhabila





VON 1900...

Aus der Chronik geht hervor, dass der TUS im Jahre 1900 gegründet wurde. Erst im Jahre 1912 wurde dann der Fußballclub Stetten als selbständiger Verein, trotz mancherlei Widerstände gegen das grobe Spiel, aus der Taufe gehoben. Als Spielfeld dienten der Limbuck, später die Hafengrube. Die blau-weiße Spielkleidung von damals wird auch heute noch von den Stettener Fußballern getragen.

Der I. Weltkrieg brachte das Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen, auch die Fußballer des FC Stetten nahmen erst 1919 ihren Spielbetrieb wieder auf, traten dem Süddeutschen Fußballverband bei, nahmen an den Rundenspielen der Kreisklasse teil und stiegen 1926 in die A-Klasse auf. Gespielt wurde weiterhin in der Hafengrube an der Stettener Wiesenbrücke, später auf dem Platz am Lörracher Wasserwerk. Viele aktive Fußballspieler

nahmen auch mit dem Turnverein Stetten an den Turnfesten teil. 1934 stellte der FC Stetten seinen Spielbetrieb ein und löste sich auf.

Anfang 1946 ließ die französische Militärregierung wieder sogenannte Allsportvereine (ohne Turnen) zu. Am 31.05.1946 gab es eine Neugründung eines Stettener Sportvereins. Zunächst wurde nur Fußball gespielt. Zu den Auswärtsspielen durfte nur mit Holzgasfahrzeugen

Küchenstudio • Schreinerei
Peter Fluhr & Stefan Bernstein

**Kreativ
Küchen**

Hofmattstr. 42
79541 Lörrach-Brombach
Tel.: +49 (0) 7621 949836
Fax: +49 (0) 7621 949837
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de

im Markgräflerland

Mir sin do deheim...
un chänne Land un Lütt. Drum rufte Sie uns eifach aa,
wenn Sie Ihre Immobilie guet verchaffe wänn!
Mir mache des scho sit über 40 Johr zueverlässig un guet!

Seiter
Immobilien

Helmuth Seiter, Hauptstraße 27, 79400 Kandern
Telefon 07626-438, info@seiter-immobilien.de

Lörrach-Stetten 1900 e.V.



80er Jahre –
Stadtderby TuS Stetten vs FV Lörrach 6:5
Bezirksliga Relegation 2011



gefahren werden. So errangen die TuS-Fußballer 1949 die Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. 1950 gelang der Aufstieg in die damalige 2. Amateurliga. Dieser Liga gehörte die 1. Mannschaft sage und schreibe 27 Jahre ununterbrochen an. Danach wurde die 2. Amateurliga in die heutige Landesliga umbenannt. Oftmals war es der viel gepriesene Stettener Kampfgeist, mit dem die Klasse gehalten wurde.

Die langjährige Abteilungsleitung von Michael Christl und Oskar Hammer (Jugendabteilung) bildeten ein verlässliches Rückgrat. Am 14.01.1950 wurde im Gasthaus Kranz von den 124 anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen, den Vereinsnamen zu ändern in: „Turn und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.“

Eine 1970 gegründete Damenfußballmannschaft löste sich 1972 wieder auf. Prunkstück zu jener Zeit war die Fußballjugend. Aus ihr ging unter anderem Ottmar Hitz-

feld hervor. Aber auch so tolle Fußballer wie Rene Richter, der spätere Aktivtrainer Hans-Peter Widmann (Ex-Freiburger FC) und Nationalspieler Sebastian Deisler (Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC, Bayern München) lernten beim TUS das Kicken. Als Fußball-Internationaler kam 1982 noch John Conway aus Irland als offensiver Mittelfeldspieler dazu.

Anlässlich des 75. Vereinsgeburtstages im Jahre 1975 bildete der Abschluss eines viertägigen Festprogrammes ein internationales Freundschaftsspiel zwischen dem Schweizer Fußballmeister FC Basel und Manchester United, es fand im früheren Städtischen Stadion an der Haager Straße statt.

1981 begann mit der Landesligameisterschaft der ersten Garnitur der sportliche Aufstieg im TUS-Fußball, einhergehend mit einem wahren Zuschauerboom: zwischen 2.000 und 4.000 Zuschauer säumten das TUS-Oval bei den Aufstiegsspielen zur Oberliga 1982 und 1986 sowie bei den Lokalderbys

mit dem FV Lörrach, dem SV Weil oder dem FC Steinen. 1981 scheiterte die TUS-Elf im DFB-Pokal knapp mit 1:2 am damaligen Zweitbundesligisten Wormatia Worms. Die zweite Mannschaft spielte drei Jahre in der Bezirksliga. Unter der tatkräftigen Regie von Heinz Zeiher rührten viele Helfer die Werbetrommel, zusätzliche Stehrampen wurden von den Aktiven nach dem anstrengenden Training geschaffen.

Um das Fußballniveau in Lörrach weiter zu heben und zu sichern, wurde 1991 eine Fusion mit dem FV Lörrach eingegangen, die aber den sportlichen und finanziellen Niedergang einläutete. Die SG Lörrach-Stetten spielte ein Jahr in der Oberliga Baden-Württemberg, stieg wieder ab in die Landesliga und löste sich 1994 in seine Ursprungsvereine TUS und FVL auf. Nach mehreren erfolglosen Versuchen, Meister in der Kreisliga B zu werden, gelang 1998/99 der Aufstieg in die Kreisliga A. Mit der Verpflichtung von Mathias Chrobok



Seit 1956

Säinger

Glas- & Gebäudereinigung GmbH

Werterhalt durch Sauberkeit!

Küpperstraße 14 - 79540 Lörrach

0 76 21 / 8 43 62

www.eugen-saenger.de

**HIERUND
IMMER
DABEI**

Für das Top
in deiner Form.



Lasser – Hier und immer dabei:

Braukunst seit über 165 Jahren – Tradition und Leidenschaft von hier – von einzigartigem Charakter, naturbelassen und ausgezeichnet. Und immer dabei, wenn wir Lebensfreude bei Events und kulturellen Veranstaltungen mit ganz besonderem Genuss erleben.

PRIVATBRAUEREI

LASSER

www.lasser.de

und Peter Fluhr ist es wieder gelungen, auf den TuS aufmerksam zu machen und die nächsten Jahre nicht abzustiegen.

Ab 2000 blühte der Jugendfußball erneut auf. Damals waren die Eltern noch stark engagiert – im

«Mailand oder Madrid –
Hauptsache Italien!»

www.weinspeck.de



Training, beim Waffelverkauf, bei Arbeitsleistungen, bei Turnieren, als Fahrer zu auswärtigen Begegnungen – was heute leider immer weniger stattfindet.

Nachdem der Kunstrasen bereits seit dem Jahre 2007 bespielbar ist, begann am 18.03.2011 die Phase 2 beim Stadionumbau/Neubau.

Letzte Arbeiten waren dann im September 2012 die Neugestaltung der Einfahrt ins Stadion bis zu den



beiden Garagen. Am 06. + 07.10.2012 fand ein Oktoberfest der Fußballabteilung statt mit einer Einweihungsfeier.

2011 stieg die I. Mannschaft in die Bezirksliga auf und nach den ersten zehn Begegnungen war man Tabellenführer. Dann aber gab es in den nächsten acht Spielen nur noch zwei Punkte, d.h. Platz II zur Winterpause. Man trennte sich deshalb von Trainer Werner Gottschling, dem aber in den 4 ½ Jahren



Alexander Gerber

seiner Trainerzeit der Aufstieg von der Kreisliga B über die Kreisliga A bis in die Bezirksliga gelang. Neuer Coach wurde mit Beginn der Rückrunde Willy Schmid aus der Schweiz. Nach der GV am 09.03.12 gab es einen Führungswechsel bei den Fußballern: Vorsitzender Peter Fluhr (nach acht Jahren Tätigkeit), Kassierer Jürgen Talmon-Groß und der sportliche Leiter Jürgen Jabs wurden verabschiedet. Die Versammlung wählte Flavio Marone zum neuen I. Vorsitzenden, sportlicher Leiter ist seither Sascha Müller.

Herzog GmbH
Hauptstraße 13, 79540 Lörrach
Tel. 07621/2297, Fax 07621/13739

Sanitäre Anlagen | Heizungsbau
Blechnerei | Dachdeckerei
Flachdacharbeiten | Betonbohren
Kanal- und Rohrreinigung
TV-Kanaluntersuchung

www.herzog-sanitaer.de
www.herzog-mobil.de
info@herzog-sanitaer.de



Verstopftes Rohr?
Eins, zwei, drei!

**Herzog-
Mobil**

macht's wieder frei!



Trainer Sascha Müller

LIGAZUGEHÖRIGKEIT 2017

1. Mannschaft Kreisliga A West
2. Mannschaft Kreisliga B Staffel I
- D-Junioren bis A Junioren in Bezirksstaffeln

GRÖSSTE SPORTLICHE ERFOLGE

- | | |
|-------------|---|
| 1981/1982 | I. Runde DFB-Pokal gegen Wormatia Worms |
| 1982 + 1986 | Vize-Meister Verbandsliga Südbaden |
| 1991/1992 | Meister Verbandsliga Südbaden |
| 1992/1993 | Oberliga Baden-Württemberg |
| 2013/2014 | Meister Kreisliga AI |

... BIS HEUTE

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga im Jahre 2012 konnte als neuer Trainer Hans-Peter „Bubi“ Widmann verpflichtet werden, der zu seinem Heimatverein zurückkehrte, so schrieb die OV am 19.07.12. Die Älteren unter den Fans wissen, dass Widmann in seiner aktiven Zeit ein begnadeter Mittelstürmer war. Vor allen Dingen im Nachwuchsbereich hat Bubi Widmann dann als Trainer hervorragende Arbeit geleistet.

In der Saison 2014 / 2015 übernahm der ehemalige TuS Aktive Fabian Gottschalk für ein Jahr den Trainerposten. Seitdem leitet Sascha Müller zusätzlich zu seiner Tätigkeit als sportlicher Leiter auch die Trainingseinheiten der 1. Mannschaft. Neuer 1. Vorsitzender der Fußballabteilung ist Uli Müller.

Anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums anno 2000 schrieb der Chronist der damaligen Jubiläumszeitschrift Reinhold Nagengast: „Der TUS-Stetten ist 100 Jahre alt. Er wird nie alt, weil er sich ständig verjüngt. Wenn die Jungen sich dem Verein mit der gleichen Hingabe zuwenden und mit dem gleichen idealistischen und sportlichen Geist einsetzen wie die Alten, dann braucht uns um die große Sportfamilie des TuS nicht bange sein“.

Der TuS Lörrach-Stetten ist heute eine große Gemeinschaft mit insgesamt 8 Abteilungen (und einigen Unterbereichen), die selbstständig funktionieren. Aktuell sind unter der TuS Fahne 1717 Gesamtmitglieder, davon 1589 aktiv, gemeldet und somit der größte Verein in der Stadt. Sicherlich kann man den TuS Lörrach-Stetten auch zu den stärksten Mitgliedervereinen im Landkreis zählen, was natürlich dem Gesamtverein mit diversen Abteilungen geschuldet ist.

Momentan ist die Fußballabteilung des TUS etwa 550 Mitglieder stark. Unterteilt in 90 passive- und 460 aktive Mitglieder. Unsere beiden Ak-

tiv-Mannschaften spielen in der Kreisliga A und in der Kreisliga B - die 15 Jugend-Mannschaften sind von den F- bis zu den A-Junioren vertreten und gehen Woche für Woche dem wahrscheinlich schönsten Hobby der Welt nach. Außerdem werden im Jugendbereich soziale Aufgaben unterstützt und gefördert.

In der abgelaufenen Saison belegte die 1. Mannschaft den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga A und die zweite 2. Mannschaft ebenfalls einen 5. Tabellenplatz in der Kreisliga B, Staffel I. Seit 2008 spielen wir in der Kreisliga A, zwei Jahre davor in der Bezirksliga, wohin wir auf kurze Sicht auch wieder hin wollen um



WÜRZBURGER GMBH
RAUMEINHEITEN



ENTDECKEN
SIE DIE
MÖGLICH-
KEITEN!

Telefon 0 76 35 / 827 80-0 • www.wuerzburger-gmbh.de



Benjamin Schulz (TuS)



Mario Imbrogiano (TuS), Edson Fonseca



TuS Stetten – SV Todtnau

einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

Zu neuen Saison 2017/2018 haben wir gezielte Verstärkungen erhalten und nur einen Spielerabgang zu verzeichnen. Wir konnten auch die Früchte der Jugendarbeit ernten, indem wir einige A-Juniorenspieler in den Aktivbereich aufnehmen konnten. In naher Zukunft ist das Ziel, auch im Bezirksfußball eine bessere Rolle zu spielen. Im Umfeld vom TuS wird hierfür alles getan. Zum einen wollen wir eine Vergrößerung der Vorstandschaft, entsprechende Qualität und Quantität bei den Aktivspielern und auch die Verschönerung der TuS Arena.

Zur TuS Arena an der Tullastraße ist zu erwähnen, dass die TuS Fußballer seit Jahrzehnten am gleichen Ort ihre Heimspiele bestreiten und das Sportgelände sein Eigentum nennen darf.

Ebenso ist die Verbesserung der Jugendarbeit im vollen Gange. Von der D-Junioren bis hin zu den A-Junioren sind wir jeweils in der Bezirksliga vertreten. Der Ausbau an qualifizierten Jugendtrainern mit Teilnahme an Trainerlehrgängen wird vorangetrieben um die entsprechenden Trainerlizenzen zu erhalten. Dazu auch Teilnahme an Torwart-Trainer-Lehrgängen. Ziel ist es, über eine gezielte Jugendarbeit diese in den Aktivbereich zu integrieren, um einen stabilen Unterbau zu haben.

TuS Lörrach-Stetten
Fußballabteilung
August 2017 / U. Müller

follow
me >>>
followmestore.de

Spielpause?

ARBOR ARMADA black crowns BATALEON BURTON CAPITAL
FACTION FLOW good LINE NITRO S Nüßli
CLWR HOLDEN MONS ROYALE NIKITA So3 volcom

Bahnhofstraße 1 | 79539 Lörrach | info@fome.de | 07621 165551

Perfektes Zusammenspiel

Produkte, Systeme
und Service für Ihr Büro.

www.resin.de, info@resin.de
79589 Binzen, Am Dreispitz 6
79111 Freiburg, Riegeler Straße 6
79761 Waldshut-T., A.-Nobel-Str. 17

resin

Jetzt anrufen
und kostenloses
Probetraining vereinbaren!

www.fixx-fitness.de

fixx!
FITNESSDISCOUNT

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 09.00 - 20.00 Uhr
Öffnungszeiten können variieren

Fitness ab
19,90*
€/Monat

Trainier bei fixx!
-kost' fast nixx!

Schopfheim: 0 76 22 69 77 606
Lörrach: 0 76 21 16 14 789
Rheinfelden: 0 76 23 90 90 677
Emmendingen: 0 76 41 95 42 550

* Dieser Monatsbeitrag gilt für Vorauszahler mit einer Vertragslaufzeit von 23 Monaten, zzgl. einmalig 19,90 EUR Kartengebühr und warm duschen 0,50 EUR/5 Minuten.



Haberbosch & Straub
Rechtsanwälte



RA Holger J. Haberbosch
RA Stascha Straub

RAIn Ömür Kavuş-Korte
RAIn Julia Latzel

RA Tilman Winkler
StBin Cathrin Staiblin*

FACHGEBIETE

Anwaltsgebührenrecht
Arbeitsrecht
Berufsrecht der
Rechtsanwälte
Erbrecht

Familienrecht
Handels- &
Gesellschaftsrecht
Immobilienrecht
Miet- & WEG-Recht

Steuerberatung
Steuerrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

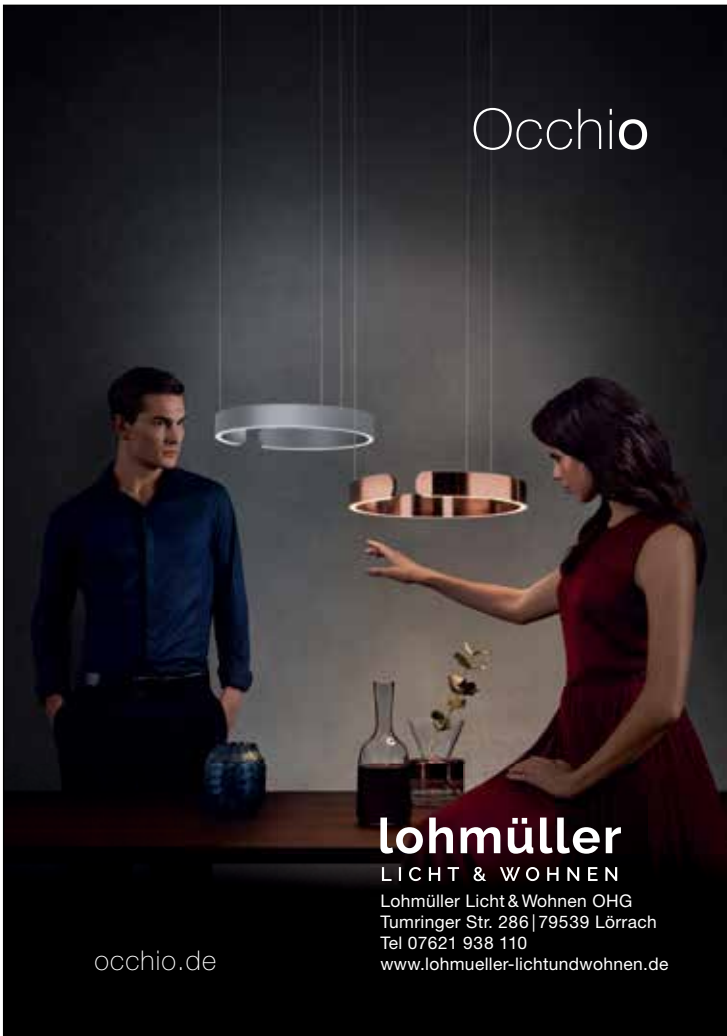
* gemäß § 58 StBerG

Haberbosch & Straub Rechtsanwälte

Dreikönigstraße 12 • 79102 Freiburg
Telefon 0761 / 29 67 88-0 • Fax 0761 / 29 67 88-10
info@hs-rechtsanwaelte.de • www.hs-rechtsanwaelte.de



Occhio



lohmüller
LICHT & WOHNEN
Lohmüller Licht & Wohnen OHG
Tumringer Str. 286 | 79539 Lörrach
Tel 07621 938 110
www.lohmueeller-lichtundwohnen.de

occhio.de

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**



>> RIESIGE
AUSWAHL –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Binzen: Am Dreispitz 4a · ☎ 0 76 21/7 05 01-0 · www.grimm-kuechen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

KAROSSERIE MAURIZIO DAVI
KAROSSERIE- und LACKIERFACHBETRIEB

UNSERE LEISTUNGEN	■ DELLEN,
■ UNFALLSCHADEN	HAGELSCHÄDEN
■ LAKIERARBEITEN	■ GLASCHEIBEN
■ FELGENLACKIERUNG	■ FAHRWERKTUNING
■ MATTE	■ OLDTIMER
SCHEINWERFER	

Karosserie Maurizio Davi, Blasiring 9, D-79539 Lörrach
Tel: 07621 420 45 12, www.karosserie-davi.de

PIZZERIA
Escopazzo
esco



Inh. Massimo Clissa
Schopfheimer Straße 1, 79669 Zell i.W.
Telefon 07625 911800
www.escopazzo.de

Deutsche Post






Streifzug

durch die Ligen

VON DER VERBANDS- BIS ZUR KREISLIGA

(OM) Das Wetter war in den vergangenen Tagen doch schon recht ungemütlich. Das nasskalte Herbstwetter ist meist ein deutliches Zeichen dafür, dass jetzt schon bald die Winterpause für die Fußballer ansteht. Somit auch wieder Zeit für uns, mal einen Blick auf die Ligen mit Beteiligung der Hochrheinvereine zu werfen. Der Klassenprimus im Bezirk ist nach dem Aufstieg im Sommer der FV Lörrach-Brombach, der aktuell als einziger Verein die Fahne vom Hochrhein in der Verbandsliga Südbaden hoch.

ZUR AKTUELLEN SITUATION IN DER VERBANDSLIGA SÜDBADEN

Das Fell des Bären schien im ersten Drittel der aktuellen Saison 2017/18 klar und deutlich verteilt

zu sein. Der Freiburger FC und der SV Linx enteilen der Konkurrenz fast schon atemberaubend schnell. Scheinbar offen blieb nur die Frage, wer von diesen beiden Mannschaften zum Saisonende direkt aufsteigen sollte und wer im nächsten Mai noch die Aufstiegsrelegation zur Oberliga spielen muss bzw. darf. Kurz vor Ende der Hinrunde kassierten nun aber sowohl der FFC, wie auch der SV Linx jetzt aber beide ihre ersten Saisonniederlagen. Die Linxer sogar bei den Aufstiegegnern aus Lörrach und im Heimspiel gegen Radolfzell deren gleich zwei hintereinander. Es ist zwar jetzt nicht so, dass durch diese letzten Niederlagen der Topteams der Liga nun die komplette Architektur der Tabelle durcheinandergeraten ist und man hat immer noch 7 bzw. 8 Punkte Vorsprung. Für die Verfolger aus Lahr und Offenburg ist es aber dennoch ein kleines Sig-

nal, dass man sich auch im weiteren Saisonverlauf noch einmal an die Aufstiegsplätze herankämpfen könnte. Ansonsten präsentiert sich die Verbandsliga Südbaden doch vorwiegend ausgeglichen. Die Paltitüde „Jeder kann jeden schlagen!“

**«Unsere Chancen stehen
70 : 50 !»**

www.weinspeck.de

WEIN  SPECK



bewahrheitet sich auch in dieser Spielzeit wieder. Ab Tabellenplatz 5 (aktuell der FVLB) sollte man auch öfters mal zurückschauen. Bei vermutlich 5 Absteigern kann man sich bei einem kleinen Negativlauf auch ganz schnell mal wieder in der gefährlichen Zone befinden und das Zittern um den Ligaverbleib beginnt. Die Aufsteiger aus Singen,



Lörrach-Brombach und Radolfzell spielen bisher insgesamt eine gute Rolle. Einzig der SC Hofstetten steht fast abgeschlagen am Tabellenende, ihnen kann vermutlich nur noch ein kleines Fußballwunder helfen um noch das rettende Ufer zu erreichen. Schwer wird es auch der FC Neustadt haben. Mit nur 7 Zählern auf der Habenseite wird der Klassenerhalt für den Club aus dem Schwarzwald vermutlich ebenfalls ein ganz, ganz schwieriges Unterfangen. Der Rest der Liga ist aber dicht zusammen, die Platzierungen wechseln fast wöchentlich.

DER BLICK IN DIE LANDESLIGA

Mit dem FC Zell, dem SV 08 Laufenburg und dem TuS Efringen-Kirchen traf es zum Ende der letzten Saison gleich drei Absteiger vom Hochrhein. Ebenfalls raus aus der

Liga war dann dort bekanntlich auch der Verbandsligaaufsteiger aus Lörrach. Als Bezirksligaaufsteiger kam lediglich noch der FC 08 Tiengen hinzu, wogegen der FC Schönau in der Relegation am FC Ballrechten-Dottingen scheiterte. Somit verblieben von den ursprünglichen mal sechs Hochrheinvertretern, gerade noch drei zur Saison 2017/18 in der Landesliga. Diese drei Vereine starteten dann zunächst einmal ganz unterschiedlich in die neue Spielzeit. Der FSV Rheinfelden und der FC 08 Tiengen sorgten mit einigen guten Ergebnissen und ihrer attraktiven Spielweise zum Start durchaus hin und wieder Mal noch für positive Schlagzeilen. Der SV Weil 1910 musste rückblickend zuerst einmal zu sich selbst finden. Der selbst propagierte Umbruch mit vielen jungen Spielern und dem neuen Trainer Tobias Bächle benötigte Zeit. Logischer-

weise forderten die Verantwortlichen beim SV Weil diese Zeit ein, bis die Umstellungen greifen können. Ein entsprechendes Zeitgefühl ist aber immer relativ und als die Mannschaft zum Rundenstart noch mit Urlaubern und einigen verletzungsbedingten Ausfällen kämpfen musste und zwischenzeitlich dann sogar plötzlich auf dem vorletzten Tabellenplatz abgerutscht war, schlotterten bei einigen im Umfeld gehörig die Knie. Mittlerweile starteten die Weiler nun aber gut durch und kamen zu einer kleinen Erfolgsserie. Nach 5 Niederlagen in Folge, verlor man die nächsten 7 Spiele nicht mehr und konnte sich wieder ins vordere Mittelfeld der Tabelle schieben. Dort wird man vermutlich auch irgendwo am Ende der Saison stehen. Diese Platzierung wäre vermutlich, auch aus Sicht der Verantwortlichen bei den Blau-Weißen durchaus so



in Ordnung. In Rheinfelden und Tiengen stehen die Zeichen dagegen schon wieder fast auf „Land unter!“. Beide stehen inzwischen auf einem Platz in der roten Zone und das schon jetzt grüßende Abstiegsgespenst wird man vermutlich auch so schnell nicht wieder los. Der FSV Rheinfelden bekommt für seine offensive Spielweise hierbei zwar regelmäßig Komplimente vom jeweiligen Gegner und den Zuschauern, nur sprangen dann im Endeffekt eben auch zu wenig Punkte heraus, Krasser trifft es da noch den FC 08 Tiengen. Der Aufsteiger ist seit nunmehr 8 Saisonspielen ohne Sieg und wurde im Klassament praktisch nach hinten durchgereicht. An die Tabellenspitze hat sich inzwischen der Verbandsligaabsteiger der Vorsaison, der FC Waldkirch gesetzt und peilt

Verbandsliga streiten werden. Ob der FC Emmenendingen oder sogar noch der SV Weil noch zu dieser Verfolgergruppe aufschließen können, wird sich in den verbleibenden 16 Spieltagen zeigen.

BLICK AUF DIE BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

Für viel Spannung ist dort jedenfalls schon jetzt in der Rückserie gesorgt, dass ist schon einmal ganz klar und der Spruch „Kontinuität sieht aber mal so etwas von anders aus“, trifft es auch. Zunächst setzte sich der FC 08 Schönau klar alleine an die Tabellenspitze, dann folgte eine Schwächephase und Schwupps, war der FVLB 2 vorne. Der patzte dann aber ebenfalls z.B. zwischendurch schon einmal gegen Brennet-Öflingen und jetzt auch im Heimspiel gegen Bad Beltingen. Der SV Jestetten schielte zwischendurch auch schon einmal kurz auf Platz 1, prompt setzte ein Negativtrend ein. Irgendwie ist das also so eine Sache mit der Tabellenführung in der BZL in dieser Saison. Hast du die Spitzenposition in dieser Liga erst einmal inne, folgt meist gleich wieder ein gehöriger Dämpfer. Eine sinnvolle Prognose über den zukünftigen Meister und die Platzierungen zum Saisonende lässt sich daher zum momentanen

Zeitpunkt unmöglich treffen. Vermutlich hat aktuell bis Platz 12 (aktuell der FC Wallbach) noch jeder Verein eine realistische Chance auf den Titelgewinn. Ergebnistechnisch ist nun also eine positive Konstanz bei den Teams gefragt. Wer diese in den nächsten Spieltagen am besten bewerkstelligen kann, wird am Schluss sicherlich dann ganz vorne in der Tabelle mit dabei sein. Für den neutralen Beobachter ist der bisherige und vermutlich auch der restliche Saisonverlauf in der Bezirksliga Hochrhein bisher gefühlt eher etwas merkwürdig. Das Hin und her bei den Ergebnissen, das Auf und Ab in der Tabelle, könnte letztlich dazu führen, das zum Ende viel Dramatik in dieser Spielklasse aufkommt, wenn es dann definitiv um den Auf- und auch um den Abstieg geht.

DER BLICK AUF DIE KREISLIGA A

„Der SV Herten und der TuS Lörach-Stetten“. Sonst noch wer? „Nee, eigentlich nicht! Eventuell noch der FC Hauingen, aber das sollte es dann aber auch gewesen sein“. Das war die weitverbreitete Meinung der Experten vor dem Saisonstart in der KLA, wenn sie nach den Kandidaten für einen Aufstiegsplatz gefragt wurden. Und siehe da: Tatsächlich marschiert der SV Herten noch ungeschlagen



architekturbüro **joachim schröter**
 wöblinstraße 68 | 79539 Iorrach
 telefon 07621 2323
 telefax 07621 2330
 handy 0172 760 3023
 e-mail schroeter.architekt@t-online.de

den direkten Wiederaufstieg an. Danach wird der Punkteabstand deutlich enger. Mit der 2. Mannschaft des FFC, dem FC Rot-Weiß Stegen und der SF Elzach-Yach sind momentan die Teams genannt, die sich in der Rückrunde um Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur



RESTAURANT



er IM GRÜTT



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 17.00 bis 24 Uhr

Samstag und Sonntag 10.30 bis 24 Uhr

16er; Familie Kryeziu

Grüttweg 18, 79539 Lörrach

Telefon 07621 / 89771

*herzlich
willkommen!*



Trainer Thorsten Szesniak peilt mit dem SV Herten den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga Hochrhein an.

in der Tabelle vorne weg, der TuS Lörrach-Stetten hat sich an die

«Jede Seite hat
zwei Medaillen!»

www.weinspeck.de



Fersen der Hertener geheftet und dann folgt auch schon, allerdings schon mit etwas Abstand, der FC Hauingen. Der SV Herten ist somit

bisher auf einem sehr guten Weg, seinen „Betriebsunfall“ mit dem Abstieg aus dem Bezirksoberhaus schnellstens wieder zu korrigieren. Die Konkurrenz hat es schwer. Einzig der TuS Lörrach-Stetten braucht noch kein Fernrohr. Die Lörracher Südstädter haben momentan zwar auch schon 5 Punkte Rückstand aber bleiben immerhin noch in Lauerstellung. Der Rest der Liga sollte sich vermutlich anderen Aufgaben widmen. Zum Beispiel schnellstens die Punktedifferenz zu den Abstiegsplätzen zu vergrößern, wäre da eine. Dies zählt mit-

unter auch für die bisher starken Aufsteiger aus Haltingen und der 3. Mannschaft vom FVLB. Beide Teams schafften es, die jeweilige Aufstiegseuphorie in die neue Liga mitzunehmen und finden sich beide im vorderen Mittelfeld wieder.



EIN REISEMOBIL

IST WIE EIN ZUHAUSE

Ihre Service-Partner für Ihr Wohnmobil!

Autohaus Hans Winzer GmbH

Brombacherstraße 89 | 79539 Lörrach | Tel. 07621/86046



IHR SEHEXPORTE

in Lörrach und im Dreiländereck

Eye Star Optik GmbH
Teichstraße 5
79539 Lörrach
Tel.: +49 (7621) 5 10 18 63
www.brillen-loerrach.de



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr

Sa: 10:00 - 16:00 Uhr



Volle Fahrt voraus!

Mit Volldampf sind die Aktiv-Teams des FV Lörrach-Brombach in die Saison 2017/2018 gestartet. Mit Selbstvertrauen aber auch einer gehörigen Portion Respekt ist man seitens der verantwortlichen Trainer und der Sportlichen Leitung die neue Spielzeit angegangen, schließlich befinden sich sowohl der FVLB I in der Verbandsliga Südbaden und unsere „Driddi“ in der Kreisliga A in neuen Spielklassen. Bei der FVLB-Reserve hatte man nach dem altershalben Rückzug zahlreicher Spieler zudem einen Umbruch vorzunehmen.

I. MANNSCHAFT – VERBANDSLIGA SÜDBADEN

(MA) Zum Saisonauftakt gastierte direkt der hoch gehandelte SBFV-Pokalgewinner und einer der als „Verfolger“ eingestuften Vereine, der 1. FC Rielasingen-Arlen, im Grütt. Nach großem Kampf blieben die Punkte in Lörrach – der FVLB siegte 1:0. Nachdem man also erfolgreich aus den „Startlöchern“ gekommen war setzte es auswärts in Kuppenheim eine unglückliche und vermeidbare 0:1 Niederlage. Auswärts sollte man sich zu Saisonbeginn etwas schwerer tun als sonst, wogegen die Moser-Elf zu Hause weiterhin eine Macht blieb. Den FVLB zeichnet bereits jetzt aus, dass unmittelbar nach Niederschlägen eine Reaktion

erfolgt, so auch beim 6:1 am 3. Spieltag gegen Singen. Lange Zeit offen wurde das Duell beim SC Lahr gestaltet, in der altehrwürdigen „Dammenmühle“ bestimmte der FVLB beim Stand von 2:2 das Spiel, ehe individuelle Fehler das Team auf die Verliererstraße brachten (2:4). Das folgende Heimspiel gegen den Ex-Oberligisten Kehler FV sollte zu einer Standortbestimmung werden, denn der KfV reiste mit geballter hochklassiger Erfahrung nach Lörrach. Selbst diese reichte nicht aus, um alle Punkte zu entführen – am Ende lautete das Ergebnis 0:0. Bisher kam der FVLB nur ein einziges Mal richtig unter die Räder, an einem Samstag der es in sich hatte. Im Duell beim Tabellenzweiten Freiburger FC lief nach der 0:1 Führung für den FVLB beileibe nichts mehr zusammen. Die Frei-

burger erwischten einen „Sahnetag“ und zeigten beim 7:1 den Grütt-Kickern die Grenzen auf, wenngleich die Niederlage am Ende 2-3 Tore zu hoch ausfiel.

Der FVLB wäre nicht der FVLB wenn man nun den Kopf in den Sand gesteckt hätte. Unmittelbar am Spieltag danach gegen die Überraschungsmannschaft SV Endingen gelang ein souveräner 4:2 Heimsieg, ehe beim FC Bad Dürkheim (1:1) endlich der erste Auswärtspunkt in der Verbandsliga-Geschichte des FVLB folgte. Der teuer verstärkte und von den Experten vor Saisonbeginn als „bärenstark“ eingeschätzte FC Denzlingen fand ebenfalls beim 2:1 Erfolg unseres Teams keinerlei Mittel und Zugang gegen die Lörracher Elf. Die Mannschaft hatte mit diesen Ergebnissen ihren Platz gefunden und sich mit ansehnlichem Offensivspiel gehörigen Respekt in den Verbandsliga-Gefilden erarbeitet. Getragen von diesen Erfolgen glückte der erste Auswärtsdreier, im Prestigederby und vor großer Kulisse gegen unsere geschätzten Nachbarn vom FC Auggen (2:1). Nach zwei Testspielniederlagen in der Winterpause und der Saisonvorbereitung konnte sich der FVLB gegen die Minardi-Elf rehabilitieren und vorerst den Rang des Platzhirsches im Landkreis einnehmen, was nicht den Respekt vor der großartigen Vereinsarbeit unserer Nachbarn schmälert. Der Mitaufsteiger SC Hofstetten reiste mit Verletzungssorgen nach Lörrach und zog bei der 5:0 Niederlage gegen den FVLB auch in der Höhe verdient den Kürzeren. Nach mehr als 12 Monaten setzte es im zweiten Heimspiel in Folge die erste Heimgniederlage der Saison – denkbar knapp gegen das Topsteam Offenburger FV (0:1). Der Oberliga-Absteiger und Tabellendritzte musste sein Maximales geben, um die Punkte glücklich aus Lörrach zu entführen. Die passende Reaktion darauf erwiderte der FVLB und erkämpfte



sich einen Auswärtspunkt beim FC Radolfzell (1:1). Am Ende waren es vielleicht zwei verlorene Punkte, denn das Gegentor erfolgte aus abseitsverdächtiger Position gegen spielbestimmende Lörracher. Sein Husarenstück zauberte bei nasskaltem Herbstwetter der FVLB am 14. Spieltag auf den Rasen. Zu Gast war der noch ungeschlagene Tabellenführer SV Linx. Der SVL, ausgestattet mit famosen Einzelkönnern und mit den besten Verbandsliga-Dreigestirnen Rubio, Henkel und Vollmer in der Offensive, war sich seiner wohl zu sicher. Der FVLB bot eine bemerkenswerte Leistung, wo jeder Spieler wieder einmal bereit war für die

**Parkett
nötig?**

**Holzterrasse
geplant?**

**Holzdecke
erwünscht?**

**Holztüren
erneuern?**

QUABECK
Qualität in Holz

Alles rund ums Bauen und Wohnen mit Holz

Grüttweg 3 · 79539 Lörrach · Telefon 07621 151 40 · www.quabeck-holz.de



Mannschaft zusätzliche Meter zu gehen. Konsequentes Pressing, hohe taktische Disziplin und unbändiger Siegeswille von Team und Reservespielern sicherten einen famosen und nicht für möglich gehaltenen 4:1 Erfolg.

Festzuhalten bleibt, dass der FVLB nach 14 Spieltagen mit 7 Siegen, 3 Remis und 4 Niederlagen die Erwartungen mehr als übertroffen hat. Aktuell rangiert man mit 24 Punkten und 29:21 Toren auf Tabellenplatz 5, eine Platzierung die selbst die kühnsten Optimisten nicht für möglich gehalten hätten. Hier sollten sowohl Spieler wie Funktionäre als auch Fans auf dem Teppich bleiben. Dem FVLB steht es gut zu Gesicht seine Demut zu bewahren und lieber mit Understatement die vermeintlich sicheren 40 Punkte so schnell wie möglich einzufahren, damit man am Ende nichts mit dem Abstieg zu tun hat. Bei der Momentaufnahme wird deutlich, dass es richtig gewesen ist die Mannschaft nur punktuell zu ergänzen und etwas breiter aufzustellen. So sind z.B. Rekonvaleszent David Bosek als auch Patrick Keller bislang zu ihren Einsätzen gekommen. Die Breite des Kaders ist gleichzeitig ein wichtiges Erfolgsmerkmal der bisherigen Spielzeit. Toll ist auch der breite Fanzuspruch, den der FVLB zwischenzeitlich erfährt. Eine erste Supporter-Gruppe hat sich gefunden und auch sonst ist bei Heimspielen eine prima Stimmung wahrzunehmen. Dies befeuert auch die Spieler und treibt diese an. Das war selbst im Aufstiegsjahr anders wahrzunehmen. Zu

den Heimspielen pilgern im Schnitt etwas mehr als 300 Zuschauer trotz deutlich weniger Derbys, eine Zahl auf der sich aufbauen lässt.

Für Furore sorgte der FVLB überdies im SBFV-Verbandspokal, wo man erst nach einer sehr bitteren 2:0 Niederlage beim SV 08 Kuppenheim im Viertelfinale am 01.11.2017 die Segel streichen musste. Dies stellt trotzdem mit einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte dar. Diese wurde im Oktober 2017 insofern denkwürdig fortgeschrieben, als der amtierende Gewinner Rielasingen-Arlen mit 8:7 nach Elfmeterschießen bezwungen wurde, ein denkwürdiges Spektakel welches die zahlreichen Zuschauer so noch nicht erlebt hatten.

2. MANNSCHAFT – BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

Nach dem guten 4. Tabellenplatz wusste man zunächst nicht so richtig, wo man sich einsortieren würde, wenngleich die FVLB-Reserve trotz zahlreicher Abgänge über hohe Qualität verfügt. Organisatorisch konnten vielerlei Punkte gemeinsam neu und besser geklärt werden und mit Günter Zähringer leistet ein Urgestein als Co-Trainer Tobias Jehle nun wertvolle Unterstützung. Der Schachzug Kevin Keller als Führungsspieler für die junge Mannschaft zu verpflichten hat sich als mehr als richtig erwie-

**Elementare Erlebnisse.
Perfekt realisiert!**



bipp



**Bäder.
Pools.
Wärme.**



bipp GmbH | Köchlinstraße 6 | D-79539 Lörrach | www.bipp.de || Rühligweg 101 | CH 4125 Riehen | www.bipp.swiss



sen. Der Ex-Zeller leistete mit bislang 11 Toren und fünf Vorlagen in 13 Spielen einen wichtigen Beitrag. Keller schnuppert dabei auch erste Verbandsliga-Luft, was die Durchlässigkeit zur 1. Mannschaft unterstreicht. Mit Heiko Güntert, Matze Horn, Massimo de Franco und Etienne Leisinger sind zudem vier Spieler zur 2. Mannschaft gestoßen, welche die Saisonvorbereitung beim Verbandsliga-Team absolvierten. Der Reserve ist bislang ein ausgezeichnete Mix aus Jung (z.B. Seng, Dürscheidt, Dantona, König und Co.) und Erfahren (Cali, Schloz, Sorg) gelungen. Daher ist es für die neu formierte Mannschaft nach 13 Spieltagen eine willkommene Überraschung an der Tabellenspitze zu stehen. Mit 28 Punkten 33:22 Toren, 9 Siegen, einem Unentschieden und 3 Niederlagen behauptet sich der FVLB II in der Spitzengruppe einer starken Bezirksliga Hochrhein, noch vor den Landesliga-Absteigern FC Zell, TuS Efringen-Kirchen und SV Laufenburg). Größter Konkurrent ist derzeit der FC Schönaich mit Ex-FVLB-Coach Heiko Günter. Positiv ist ebenfalls hervorzuheben ein neuer Teamgeist und die sehr hohe Trainingsbeteiligung. Dem Trainergespann ist funktionärsseitig zu wünschen, dass dies in der kalten Jahreszeit so bleibt.

3. MANNSCHAFT – KREISLIGA A WEST

Als Aufsteiger über die Relegation wollten die Jungs von Armin Funk und Steffen Schramm nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun haben. Verstärkt mit den erfahrenen Routiniers Frank Malzacher, Fabian Rabe und Thomas Wasmer zeigt die „Driddi“ neben den altbekannten Feierqualitäten auch sportlich weiterhin ansehnlichen Fußball. Folgerichtig ist auch die junge Mannschaft des FVLB III in der Liga angekommen, in der zahlreiche Derbys für ein besonderes Erlebnis sorgen. Nach 7 Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen mit 33:26 Toren belegt das Team einen hervorragenden 5. Tabellenplatz – noch vor dem FC Steinen-Höllstein und dem SV Schopfheim.

Alles in allem kann der FVLB über die sportliche Entwicklung der Aktiv-Teams in der Saison 2017/2018 hochgradig zufrieden sein. Arbeiten wir gemeinsam daran dass es so weiter geht.

Küchenstudio • Schreinerei

Peter Fluhr & Stefan Bernstein

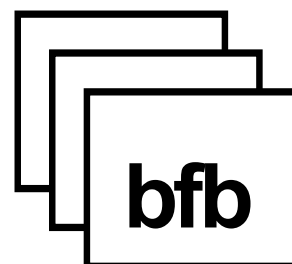
Kreativ Küchen

Hofmattstr. 42
79541 Lörrach-Brombach
Tel.: +49 (0) 7621 949836
Fax: +49 (0) 7621 949837
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de



büro für baurealisierung gmbh bauingenieure

- ingenieurbauwerke
- tragwerksplanung
- bauphysik
- energieberatung
- sige-koordination
- projektmanagement



hauptstraße 12 79588 efringen-kirchen
waldeckstraße 50 79400 kandern
tel 07628 . 942490 fax 07628 . 9424949



- Ausführung von häuslicher Kranken- und Altenpflege
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen
- Familienhilfe
- Hauswirtschaft / Essen auf Rädern
- Beratung-, Information-, und Hilfestelle



Pflegedienst Herbrich

07627/3454 07627/3554
www.herbrich-pflegedienst.de

Teichweg 6; 79585 Steinen-Höllstein
Wir sind kassenzugelassen – Rufen Sie uns einfach an!





Wenn's gut werden muss.

Qualität und Service in unseren Fachabteilungen



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten



Wir installieren, montieren und verlegen

- Alles aus einer Hand zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig



Die besten Preise der Stadt!

Dank unserer Tiefpreis-Garantie

20 Jahre **KFZ Sütterlin**



Service für Autos aller Art bietet die KFZ Sütterlin GmbH in Brombach.

(ar) Bereits seit 20 Jahren ist die KFZ Sütterlin GmbH in Brombach, Lörracher Straße 76, ansässig. Die Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt hatte zunächst Produkte von DEA, danach Shell im Angebot, jetzt tankt des Kunden Auto Avia. Mit dem Wechsel des Kraftstoff-Anbieters ging auch ein Umbau des Bistros einher. Den Besucher erwartet im modern eingerichteten Bistro

ein umfangreiches Angebot bis hin zu warmen Snacks. Eine kleine Sitzecke, an der Getränke und Speisen vor Ort eingenommen werden können, steigert noch die Attraktivität der neuen Räume.

In der angeschlossenen Meisterhaft Kfz-Werkstatt wird Service ganz groß geschrieben. Das Team bietet Reparaturen für alle Fabrikate sowie auch Lackierung, Inspektion, Hauptuntersuchung (mit integrierter AU) und Reifenservice an. Eigentlich alle Leistungen rund ums Auto. Die Werkstatt ist der ATR Gruppe angeschlossen und gehört zum Werkstattkonzept Meisterhaft.

Der An- und Verkauf von Gebrauch- und Neuwagen rundet das Angebot von KFZ Sütterlin ab. „Wir bieten

individuellen Service für alle Fahrzeugmarken zu absolut fairen Preisen“, so Geschäftsführer Bernhard Sütterlin. Die Leitung der Tankstelle obliegt seiner Ehefrau Ute, und seit Januar 2013 ist auch Tochter Cindy mit im Unternehmen. Dieses beschäftigt in der Werkstatt fünf Mitarbeiter, davon einen Auszubildenden, und im Bistro sieben Mit-

arbeiter, davon eine Auszubildende. Wir bilden grundsätzlich immer aus, neben dem Kfz Bereich stellen wir auch Ausbildungsplätze in der Tankstelle zur Einzelhandelskauffrau zur Verfügung“, so Ute Sütterlin. Das Unternehmen hat sich einen Stamm zufriedener Kunden erarbeitet, in letzter Zeit auch vermehrt aus der Schweiz und aus Frankreich.



Angenehme Atmosphäre findet man im neu ausgebauten Bistro.

KFZ Sütterlin GmbH
Lörracher Straße 76
79541 Lörrach
Tel. 07621 51588
www.kfz-suetterlin.de

Die Öffnungszeiten der Tankstelle sind:
Montag bis Freitag 6 – 22 Uhr
Samstag 7 – 22 Uhr
Sonntag 8 – 22 Uhr

Bader

Immobilien GmbH

☎ (0 76 21) **8 90 96**

Fax 89 20 6

✉ baderimmobilien@t-online.de

🏠 www.bader-immobilien.com



Lörracher Str. 50, 79541 Lörrach

Karlin Immobilien

Bauträger - Verkauf - Vermietung

☎ (0 76 21) **16 27 920**

Fax 89 20 6

✉ karlinimmobilien@t-online.de

🏠 www.karlin-immobilien.de

Bader & Karlin

Hausverwaltungen OHG

☎ (0 76 21) **16 16 826**

Fax 89 20 6

✉ info@bakahv.de

🏠 www.bakahv.de

++ NEUER SPORTLICHER LEITER JUGEND +++ TONI COLLUCI +++ NEUER SPORTLICHER LEITER JUGEND



(BS) Eine überaus wichtige Weichenstellung gab es vor wenigen Wochen beim FVLB, denn mit dem 49 Jahre alten Toni Colucci konnte der Verein einen kompetenten sportlichen Leiter für die Jugend verpflichten, der zukünftig durchgängig für die A- bis G-Junioren zuständig sein wird. Jugendleiter Hansi Brugger wird weiterhin die umfangreichen administrativen Aufgaben beim

Hauptverein und bei der Jugend wahrnehmen, während Toni Colucci der Ansprechpartner für alle Jugendtrainer im sportlichen Bereich sein wird.

Der neue Mann auf der Kommando-Brücke der Jugendabteilung ist beim FVLB kein Unbekannter, denn er hat früher schon beim FV Brombach als Aktiver in der Kreis- und Bezirksliga gespielt. In den letzten Jahren war Toni Colucci beim SV Weil tätig, wo er im Jugendvorstand, als sportlicher Leiter bei der Jugend (2011–2016) und als Trainer erfolgreich gewirkt hat. Der B-Scheininhaber ist gelernter Maschinenbautechniker bzw. Betriebswirt und arbeitet als Einkäufer in der Schweiz.

Toni Colucci passt in das Anforderungsprofil und zur Vereinsphilosophie des FVLB, wonach im Juniorenbereich sowohl Breiten- als auch Leistungsfußball angeboten wird.

Die offizielle Vorstellung des neuen sportlichen Leiters Jugend erfolgte im September im Rahmen einer Trainersitzung aller Juniorenteams.

Nach dem selbst für Insider völlig überraschenden Rücktritt von Bernd Piller, dem bisherigen Cheftrainer der B1-Junioren, sprang Toni Colucci praktisch mit seiner ersten Amtshandlung sofort in die Bresche und hat zusätzlich zu seinen sonstigen wichtigen Aufgaben die vakante Trainerposition bis auf weiteres übernommen.

Mit der Verpflichtung von Toni wird die Jugendarbeit auch zukünftig weiter professionell angegangen und mit neuen Ideen belebt. Die Vereinsführung ist überzeugt davon, mit dieser Personalentscheidung einen zusätzlichen Anreiz für die regionalen Talente gesetzt zu haben, denen beim FVLB ein hohes sportliches Niveau angeboten wird.

FVLV HEISST PÄCHTEREHEPAAR IM SECHZEHNER WILLKOMMEN +++ FVLV HEISST PÄCHTEREHEPAAR IM SECHZEHNER WILLKOMMEN



(BS) Der FV Lörcher-Brombach freut sich, dass seit dem 01. Oktober die Eheleute Xhevdet und Hida Kryeziu den „Sechzehner“ als Pächter übernommen haben und wünschen ihnen einen guten Start als neue Wirtsleute beim FVLB.

Das Ehepaar Kryeziu bringt viel Erfahrung aus der Gastronomie mit, und Xhevdet als gelernter Koch bietet sowohl regionale als auch mediterrane Speisen an. Dazu gehören Pizza und Pasta in vielen Variationen, aber auch mehrere Fleischgerichte und der klassische Wurstsalat finden sich auf der Karte.

Liebe Gäste, liebe Vereinsmitglieder, machen Sie sich selbst einen Eindruck vom gemütlichen neuen Ambiente sowie dem Getränke- und Speisenangebot. Ein Besuch des „Sechzehner“ lohnt sich und am Stammtisch erfahren Sie die neuesten News vom FVLB.

Der „Sechzehner“ ist zukünftig von Montag bis Freitag von 17 bis 24 Uhr, samstags und sonntags von 10 Uhr bis 22 Uhr, geöffnet.

+DOMINIK LÜCHINGER «TORHÜTER DER SAISON» + + + DOMINIK LÜCHINGER «



(MA) Bereits in seinem 1. Aktiven-Jahr hat „Domi“ sein Können bravourös dargeboten. In allen s 30 Landesliga-Spielen stand so häufig

die Null, dass der Doppelpass nicht am bärenstarken Lüchinger vorbei kam und ihn richtigerweise zum besten südbadischen Keeper der Landesligen bis einschließlich der Oberliga für die Saison 2016/2017 wählte. Lüchinger war in der abgelaufenen Spielzeit stets ein sicherer Rückhalt, auf den sich seine Vorderleute blind verlassen konnten. Und auch wenn „Lüche“ mal weniger geprüft wurde, so war er auf den Punkt zur Stelle, sobald es in der Abwehr brannte. Mit nur 16 Gegentoren beendete der FVLB das Gastspiel in der Landesliga - mit Sicherheit auch ein Verdienst von Dominik Lüchinger.

+ + + RALF MOSER IST DER «TRAINER DER SAISON» + + + RALF MOSER IST DER T

(MA) FVB-Urgestein Ralf Moser, der 2008 den Posten als Cheftrainer übernommen hatte wurde bei der Sportlergala 2017 von Südbadens Doppelpass als Trainer der Saison 2016/2017 ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung vor 800 Fußballerinnen und Fußballern, Trainern und Funktionären in der Herbolzheimer Breisgauhalle umfasste alle Landesligen bis einschließlich der Oberliga. Damit krönte unser Coach sein herausragendes Wirken nach dem Meistertitel in der Landesliga, Staffel 2, sowie dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga Südbaden.

Zehn Spielzeiten sind seither ins Land gegangen, doch Ralf Moser hat es immer wieder verstanden sich selbst und seine Jungs zu motivieren und zu Höchstleistungen anzutreiben. Dabei war und ist er immer offen für neue Ideen geblieben. Viele Spieler hat er kommen und gehen

sehen und einen besonderen Fokus auf die schnelle Integration der eigenen Jugendspieler gesetzt.

Dabei wurde ihm stets das Vertrauen des Vorstands zuteil, denn auch wenn nach den verpassten Aufstiegen schon einige „Experten“ von einem Neustart sprachen, so hat sich am Ende Ralf Moser behauptet und das Vertrauen gerechtfertigt. Mit der richtigen Mischung aus Akribie, Lebenserfahrung, Ernsthaftigkeit während des Trainings, einer klaren Ansprache und jugendlicher Neugierde motiviert Moser die Jungs auch 2017/2018 in der Verbandsliga bis in die Haarspitzen.

Die jetzige Würdigung unterstreicht neben dem mannschaftlichen Erfolg den hohen persönlichen Anteil durch den Trainer. War sagen „Chapeaux“ Ralf Moser und hoffen auf weitere gemeinsame Spielzeiten.





Vorbildliches

und lobenswertes Fairplay

(bs) Gleich zwei Spieler des FV Lörrach-Brombach haben noch vor Ende der letzten Saison durch besonders vorbildliches und lobenswertes Verhalten für Schlagzeilen in den Medien gesorgt. Die Rede ist von unserem Aktivspieler Thomas Wasmer und unserem Jugendspieler Sebastien Rosenblatt.

Nachstehend der O-Ton von Schiedsrichter Franz-Josef Woyciechowski, abgedruckt am 13. Mai 2017 in der Oberbadischen, zum Fairplay von Thomas Wasmer:

SPORTSMANN

22 Jahre sei er nun schon Schiedsrichter, aber so etwas, nein, so etwas habe er noch nie erlebt, sprudelte es aus Franz Josef Woyciechowski am Redaktionstelefon heraus. Er habe den Artikel über Thomas Wasmer gelesen. Sie wissen schon, den Schlussmann, der vergangene Woche als Stürmer in die Bresche sprang und viermal einnetzte. Woyciechowski, der für den SC Grenzach pfeift, war der Unparteiische bei besagtem Match des FV Lörrach-Brombach 3 bei der SG Malsburg-Marzell und war nun voll des Lobes. „So einen aufrichtigen, fairen Sportsmann habe ich nur selten erlebt“, meinte der Referee.

Wer gemeint war? Klar. Thomas Wasmer. Obwohl es für beide Teams um etwas ging und sich ein echtes „Kampfspiel“ entwickelt habe, sei ihm der FVLB-Stürmer die gesamten 90 Minuten positiv aufgefallen. Gleich nach zehn Minuten beim Stand von 0:0 hat Woyciechowski auf Strafstoß für Lörrach-Brombach entschieden und die Gelbe Karte für einen SG-Kicker schon in den Händen gehalten. Dann sei aber Wasmer gekommen und habe klar gemacht, dass es kein Foul gewesen sei.

Das war aber noch nicht alles. „Ich habe ihm seine fünfte Bude weggenommen“, merkte Woyciechowski an. Wasmer soll zuvor Kontakt mit dem gegnerischen Keeper gehabt haben. Der Pfeifenmann entschied auf Foul. Statt nun los zu meckern, habe Wasmer schlicht erklärt, dass er Verständnis habe: „Ich weiß, dass du

Autosattlerei Sonnenschutz Autoscheiben Planen-Systeme Beschriftungen

Autosattlerei

Rebgarenweg 7 / D - 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 3052

www.graesslin.com

MarkoTech
Sonnenschutz

FACHBETRIEB
Isolieren und Jalousiebau-Handwerk



Ein Traum. Auch in Weiß.

Die neue X-Klasse. First of a new kind.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



KESTENHOLZ

Mercedes-Benz Zentrum Freiburg, Kestenholz GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
79111 Freiburg, St. Georgener Straße 1, Telefon 0761 495 0
79713 Bad Säckingen, Friedrichstraße 7, Telefon 07761 5606 0
79539 Lörrach, Bärenfelser Straße 8, Telefon 07621 4021 0
www.kestenhholzgruppe.com • Anbieter: Daimler AG, 70327 Stuttgart





uns Torhüter schützen musst.“ „Gäbe es mehr von seiner Sorte, wäre es für uns Schiris einfacher“, so Woyciechowski. Blöd nur, dass er es versäumt habe, diese FairPlay-Aktionen auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.

Anmerkung der Stammpplatz-Redaktion:

Die 3. Mannschaft des FVLB hat das Spiel in Malsburg-Marzell übrigens mit 3:5 durch vier Tore von Thomas Wasmer gewonnen, der nicht zum ersten Mal für sein vorbildliches Verhalten auf und neben dem Fußballplatz aufgefallen ist. Thomas ist ein Eigengewächs und gehörte bereits in den Jugendmannschaften des FV

Brombach zu den Leistungsträgern - und ist dies er auch im Aktivbereich des FVLB, egal ob Torhüter oder Feldspieler.

FAIRPLAY-PREIS DES SBFV FÜR SEBASTIEN ROSENBLATT

bs Den Fairplay-Preis der Saison 1916/1917 des Südbadischen Fußballverbands (SBFV) erhielt unser Juniorenspieler Sebastian Rosenblatt, der im Heimspiel der C-Junioren am 08. April 2017 gegen den SC Lahr das Tor des FVLB hütete. Bei einer Aktion kurz vor Spielende verletzte sich ein Angreifer des SC Lahr unglücklich bei einer Eins-gegen-Eins-Situation mit FVLB-Keeper Sebastian am Knie. Noch auf dem Spielfeld reagierte Sebastian ohne zu zögern, stützte und kühlte das verletzte Knie des Gegenspielers und legte ihm vor der Heimfahrt nach Lahr noch einen fachgerechten Tapeverband an.

„Mit einer Ruhe und Selbstsicherheit hat er den Verband angelegt. Nach zehn Minuten war alles erledigt und wir konnten unseren Spieler mit nach Hause nehmen“, berichtete SC-Trainer Markus Lehmann. In Lahr sei man mit dem Verletzten umgehend in die Klinik gegangen, wo dann eine Innenbanddehnung im Knie diagnostiziert wurde. Der Krankenpfleger hätte den Tapeverband gelobt, der das Knie für die Rückfahrt sehr gut stabilisiert habe.

Die Auszeichnung erfolgte am 19. August 2017 in der Halbzeitpause des Verbandsligaspiels zwischen dem FV Lörrach-Brombach und dem FC Singen durch den Bezirksjugendwart Harald Fengler. Verbunden mit der Ehrung war eine Einladung des DFB zur Verleihung der „Fair-Play-Medaille“ und ein Besuch des Länderspiels der Deutschen Fußballnationalmannschaft am 09.10.2017 in Kaiserslautern.

Fair Play wird belohnt – Bezirksjugendwart Harald Fengler (li.) übergibt an Sebastian Rosenblatt die Einladung des DFB.

Die Experten für abwasserfreie Produktion

H2O



Die Experten für abwasserfreie Produktion aus Steinen suchen Verstärkung!

Was erwartet Sie?

- Spannende Aufgaben in einer internationalen Firma
- Sonnige Aussichten in einem Zukunftsmarkt
- Ein gutes Betriebsklima mit netten Kollegen
- Freiraum für Ihre Ideen und Vorstellungen

Was können wir Ihnen bieten?

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Beteiligung am Unternehmenserfolg

Wann kommen SIE zu uns? www.h2o-de.com

H2O GmbH | 79585 Steinen | www.h2o-de.com



**FAIR GEWINNEN,
FAIR VERLIEREN!**

DER FAIR-PLAY-PREIS DES DFB

Fair Play bedeutet, auch ohne feststehende Regeln fair zu handeln. Das gilt nicht nur gegenüber dem Gegner und Schiedsrichter, sondern auch gegenüber Mitspieler und Trainer.

FAIRNESS GEGENÜBER DEM GEGNER

Dass es in einem Spiel mal zu einem Foul kommt oder der Gegner unglücklich getroffen wird, das ist ganz klar. Aber dennoch verhält man sich dabei fair! Wenn du deinen Gegenspieler foulst, dann solltest du dich danach kurz bei ihm entschuldigen oder ihm vom Boden aufhelfen. Hier müssen keine großen Worte ausgetauscht werden – ein kurzer Handschlag genügt.

Keine Regel besagt, dass du dich so verhalten musst. Ein fairer Spieler tut dies aber trotzdem! Genauso wie ein Ball ins ausgespielt wird, wenn ein gegnerischer Spieler am Boden liegt und behandelt werden muss. Dabei ist es natürlich ebenso selbstverständlich für einen fairen Gegner, dass er diesen Ball wieder zurückspielt.

Nach dem Spiel ist es selbstverständlich, mit dem Gegner kurz abzuklatschen - egal ob du gewonnen oder verloren hast. Als Sieger ist es einfach, sich fair zu verhalten, aber wirklich faire Sportler zeigen auch nach einer Niederlage, dass Fairness bei ihnen groß geschrieben wird!

FAIRNESS GEGENÜBER DEM SCHIEDSRICHTER

Jeder tut sein Bestes auf dem Platz - und jeder macht Fehler. Du verwandelst mit Sicherheit auch nicht jede Torchance, sondern wirst immer mal wieder den Ball auch ins Leere kicken. Aber deine Mitspieler oder dein Trainer werden dir deshalb noch lange nicht vorwerfen, dass du dies mit Absicht getan hast! So wie du vom Schiedsrichter verlangst, dass er sich beiden Teams gegenüber fair verhält, so musst du auch ihm gegenüber faires Verhalten zeigen! Den Schiedsrichter anmeckern oder ihm Fehlentscheidungen vorzuwerfen, wird dir nicht helfen, sondern eher eine gelbe Karte einbringen.

FAIRNESS GEGENÜBER DEN MITSPIELERN

Auch untereinander ist faires Verhalten wichtig. Eine Mannschaft, die sich ständig streitet und gegenseitig anmeckert, wird auf dem Fußballplatz nicht viel erreichen. Sei fair gegenüber deinen Mitspielern und behandle sie so, wie du es auch von ihnen erwartest.

FAIRNESS GEGENÜBER DEM TRAINER

Der Trainer muss sich um eine ganze Mannschaft kümmern. Da ist es ganz klar, dass nicht jeder von Anfang an spielen kann. Deswegen nicht mit ihm zu reden oder nach einer Auswechslung nicht mit ihm abzuklatschen, ist unfair.

Ab November – Winterpreise!

Markisen

für Balkon – Terrassen – Fenster

Beratung vor Ort und Montage

H. J. Misslak, Weil

Tel. 0171 / 601 46 84 · www.misslak-markisen.de

A background image showing ice hockey players in action on an ice rink. In the foreground, a player in a white jersey with the number 12 and the name 'HARTIG' on the back is seen from the side, holding a Warrior hockey stick. To his left, another player in a dark jersey is partially visible. To his right, a player in a dark jersey with the number 72 and 'OfficePartner' and 'BERNAUER' logos is also visible. The scene is set on a bright, white ice surface.

Zwischen Tradition und Aufbruch

Die wechselhafte Erfolgsgeschichte des EHC Freiburg

(MA) Es hat schon seine Gründe warum Woche für Woche zahlreiche Lörracher und Bewohner des Landkreises nach Freiburg zum Eishockey pilgern. Die Geschichte gleicht häufig der von David gegen Goliath, wenn der EHC Freiburg den arrivierten Eishockeyvereinen in der DEL2, gepusht von seinen enthusiastischen Anhängern, mal wieder ein „Schnippchen schlägt“. Eishockeysport in Freiburg - Ein auf und ab mit zahlreichen Highlights und schmerzhaften Abstiegen, Glanzzeiten in der I. Bundesliga, Lizenzentzug und sportlichen Neuanfängen. Eines haben die Macher immer wieder bewiesen: Aufstehen, Ärmel hochkrempeln und wieder loslegen.



Die Anfänge des EHC Freiburg reichen bis in die 1960er zurück, als Franz Siegel – Namensgeber der heutigen Eishockey-Halle – den Eis- und Rollsportclub mit seinen Mitstreitern aus der Taufe hob. 1963 zog der damalige ERC an die Enisheimer Straße, bis heute das sportliche Zuhause. 1979 schnupperte man erstmals Bundesligaluft, hatte jedoch schwer zu kämpfen. 1980 und 1982 verpasste der ERC den Klassenerhalt, doch der direkte Wiederaufstieg gelang 1981 und

1983. Die Spielzeit 1983/1984 wurde mit einem hervorragenden sechsten Platz und dem Pokalsieg beendet, doch längst waren über dem Klub, der immer wieder finanzielle Probleme hatte, dunkle Wolken aufgezogen und der Konkurs 23 Jahre nach der Gründung nicht mehr zu vermeiden.

So wurde der heutige EHC Freiburg 1984 gegründet. Seine glorreichste Zeit feierte der „neue“ EHC dann Ende der 80er Anfang der 90er mit

fünf Jahren Zugehörigkeit zur I. Bundesliga, ehe ein Lizenzentzug zum Neuanfang in der Regionalliga zwang. 2002/2003 gelang als Deutscher Zweitligameister, der Aufstieg in die höchste Spielklasse DEL. Sportlich zahlten die Freiburger häufig Lehrgeld, der Abstieg war trotz mehr als 3000 Zuschauern im Schnitt nicht zu vermeiden. So mussten die Wölfe wieder eine Klasse tiefer antreten. In den folgenden Jahren machten die treuen Fans ein stetes Auf und ab in der



Philip Rieble



Franz-Siegel-Halle mit, inklusive Absturz in die Oberliga.

Doch seit der Meisterschaft in der Spielzeit 2014/2015 geht es wieder stetig bergauf, der Verein kämpft nun die dritte Spielzeit in der DEL2 um Punkte. In Freiburg sind die Puckjäger bekannt für eine gute Nachwuchsarbeit, es gibt also durchaus Parallelen zu unserem FVLB.

Anteil am Wiedererstarken haben auch der Präsident mit Lörracher Wurzeln, Werner Karlin, und Karl Heidegger. Letzterer ist seit vielen Jahren mit dabei und seit dem 01.10.2017 nun unter anderem hauptamtlich verantwortlich für den Spielbetrieb. Der EHC hat einen Professionalisierungsprozess eingeleitet. Wir haben bei Karl Heidegger nachgefragt und Infos aus erster Hand eingeholt.

«Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!»

www.weinspeck.de

WEIN  SPECK



Hallo Karl, Ihr spielt mit dem EHC 2017/2018 nach dem Wiederanstieg nun die 3. Saison in der DEL 2. Was habt Ihr Euch vorgenommen?

Die vergangene Spielzeit lag mit dem Erreichen der Playoffs über den Erwartungen. Wenn wir diesen Erfolg wiederholen könnten, wären wir natürlich sehr glücklich. Über allem steht an erster Stelle jedoch der Klassenerhalt. Das ist das erste und wichtigste Ziel.

Viele Eurer Zuschauer machen sich auf dem Weg vom Landkreis Lörrach in die altehrwürdige Franz-Siegel-Halle. Was macht den EHC für die Zuschauerinnen und Zuschauer so besonders?

Das liegt an unterschiedlichen Faktoren. Ich denke, dass das Gemeinschaftserlebnis bei uns etwas wirklich Besonderes ist. Die Fans sind eine eingeschworene Gemeinde. Hier geht man nicht nur zum Spiel - bei uns treffen sich Freunde. Gleichzeitig spielt die Sportart Eishockey selbst eine große Rolle. Wir reden bekanntlich über die schnellste Mannschafts-

sportart der Welt. Hohe Geschwindigkeit, Dynamik, Raffinesse und die Atmosphäre in unserer Halle – das reißt jeden mit!

Professioneller Eishockeysport hat ja Tradition in Freiburg. Was müsst Ihr an Anstrengung unternehmen, um eine Saison zu planen und den Spielbetrieb am Laufen zu halten?

Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer könnte der Verein nicht existieren. Das ist wie bei Euch im Amateurfußball: Um einigermaßen über die Runden zu kommen, sind hunderte Stunden ehrenamtliches und unbezahltes Engagement von Nöten. Ein Beispiel: Alleine für den Live-Stream über Sprade.TV, also die Übertragung der DEL2-Spiele im Internet, kümmert sich ein Team, das aus sechs Ehrenamtlichen besteht. Am Spieltag selbst sind – von Kartenverkäuferinnen über Ordner bis hin zu Stadionärzten – rund 100 Helferinnen und Helfer im Einsatz, von denen die meisten nur eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. Auch der Vorstand engagiert sich in hunderten Stunden rein ehrenamtlich. Trotzdem müssen wir uns



Radek Duda

weiterentwickeln und professionalisieren. Sonst kannst du in der DEL2 nicht überleben und konkurrenzfähig sein.

An welchen Moment Eurer „jüngeren“ Vereinsgeschichte denkst du besonders gerne zurück? Du bist ja schon ein paar Tage dabei.

Ein emotionales Highlight in der jüngeren Geschichte war der Aufstieg in die DEL2, als wir im fünften Spiel des Oberliga-Finales 1:0 gegen Duisburg gewinnen

konnten. Aber auch der Nichtabstieg 2015/16 und der Playoff-Einzug 2016/17 waren ganz besondere Erlebnisse. Insgesamt finde ich unsere gesamte Entwicklung bemerkenswert.

Wenn du auf die bewegte Geschichte des EHC zurückblickst mit Bundesliga, Insolvenz der GmbH und Neuanfang, Regionalliga, Oberliga. Was waren die Gründe, weshalb ihr euch wieder „nach oben“ gekämpft habt?

Der wichtigste Grund dürfte sein, dass wir seit dem Neubeginn unter dem Dach des Vereins im Jahr 2011 ein klares Konzept verfolgen, den vielzitierten „Freiburger Weg“. Dabei ging es von Anfang an darum, solide und vorsichtig zu wirtschaften und ganz bewusst auf Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu setzen. Viele unserer aktuellen Leistungsträger sind immer noch die Jungs, mit denen wir 2011 in der viertklassigen Regionalliga angefangen haben. Damals standen Spieler wie z.B. Philip Rieble, Alex Brückmann, Tobi Kunz, Lutz Kästle oder Niko Linsenmaier noch am Anfang ihrer Entwicklung. Aber wir dürfen uns da nicht mit fremden Federn schmücken. Es war und ist natürlich eine glückliche Fügung, dass diese „goldene Generation“ gerade jetzt in Freiburg zur Verfügung steht. Das ist ein Ergebnis der hervorragenden Nachwuchsarbeit unserer Vorgänger.

expert  **Villringer**

**PREISLICHE
VOLLTREFFER
GARANTIERT!**



Lörrach Bad Säckingen Schopfheim Rheinfelden

www.expertvillringer.de  **über 100.000
Artikel online verfügbar!**



Eishockey wird auch in Deutschland zunehmend populärer. Wie ist die Fankultur bei Euch in Freiburg ausgeprägt? Wie viele Fans kommen regelmäßig zu Euren Heimspielen?

Unsere Fans sind sehr emotional, eingeschworen und leidenschaftlich mit einem harten Kern. Im Schnitt kommen zu unseren Heimspielen plusminus 2000 Zuschauer – ein großer Teil davon von außerhalb Freiburgs, bis zu Euch im Kreis Lörrach.

Wie oft trainieren Eure Spieler und wie geht der Spielbetrieb normalerweise von statten?

Durch die vielen Spiele ist der Takt wohl ein anderer als bei Euch im Fußball. Es wird während der Saison bis zu 8 mal pro Woche trainiert, an 4 Tagen. Dazu kommen zwei Ligaspiele mit 3 mal 20 Minuten, je nachdem mit Overtime. Die Spiele sind in der Regel freitags und sonntags, ab und zu dienstags.

Siehst du beim EHC vielleicht Parallelen zum SC Freiburg?

Die sehe ich schon, klar. Auch wir sind in der DEL2 fast immer der Underdog, ähnlich wie der SC in der Bundesliga. Wir müssen ebenfalls mit einem vergleichsweise kleinen Budget auskommen und versuchen - wie der SC - aus den jungen Spielern das Beste rauszuholen. Und ab und an ärgern wir mit unseren bescheidenen Mitteln die Großen. Natürlich hat der SC

Was sind Eure Ziele und Pläne für die Zukunft?

Wichtig ist, dass wir am Boden zu bleiben und nicht überreizen. Wir wollen gesund wachsen, ohne Risiken einzugehen, und uns Schritt für Schritt weiterentwickeln. Das haben wir aus der Vergangenheit gelernt. Ein wichtiges Etappenziel der notwendigen Professionalisierung ist es, den Spielbetrieb der Profis in eine Kapitalgesellschaft zu überführen. Das ist ein Projekt, das uns in den nächsten Monaten begleiten wird.



Freiburg deutlich andere Mittel als wir zur Verfügung. Man muss das aber einfach in der Relation vergleichen.



Welche Bedeutung hat die Nachwuchsförderung bei Euch?

Das ist wie bei Euch beim FVLB. Für uns hat die Nachwuchsförderung eine ganz zentrale Bedeutung. Wie du weißt, wird das Fundament der jetzigen DEL2-Mannschaft von unserem eigenen Nachwuchs gebildet; das ist unser Trumpf. Wir müssen aber auch selbstkritisch sein und wissen, dass wir im Nachwuchsbereich etwas Nachholbedarf haben: Aktuell haben wir nicht so viele Nachwuchsspieler wie in früheren Tagen, arbeiten aber erfolgreich daran, dass sich das bald wieder ändert.



Leos Sulak (Trainer)



Jannik Woitke



Lieber Karl, herzlichen Dank für das Interview. Wir wünschen Euch für die Spielzeit alles erdenklich Gute und viel Erfolg!
Interview: Martin Aßmuth



Immer am Ball bleiben - 100 %!
www.naturenergie.de

100 % Regional
100 % Ökologisch
100 % Energie

► www.naturenergie.de

50



NaturEnergie

von Energiedienst



FV Lörrach-Brombach setzt auf

NaturEnergie

- **NEUER TRIKOTSPONSOR DER 1. UND 2. MANNSCHAFT**
- **WEITERER AUSBAU DER KOOPERATION GEPLANT**

Zwei starke regionale Player, der FV Lörrach-Brombach und das Unternehmen Energiedienst, verstärken in Zukunft ihre Zusammenarbeit: „NaturEnergie von Energiedienst“ ist neuer Trikotsponsor des Vereins und stattet damit die 1. und die 2. Mannschaft des ambitionierten Fußballclubs aus der Kreisstadt Lörrach aus. Darüber hinaus planen die beiden Partner unter anderem den Ausbau einer Energiepartnerschaft.

„Wir freuen uns auf die weitere intensive Zusammenarbeit mit dem FV Lörrach-Brombach“, sagt Arnold Marx, Leiter Marketing bei Energiedienst. „Wir setzen beide auf Nachhaltigkeit, sei es in der Energienutzung oder bei der Nachwuchsförderung. Und wir beide sind in Lörrach verankert. Somit ergänzen wir uns perfekt. Weitere Bausteine der Zusammenarbeit, wie zum Beispiel die Nutzung der E-Mobilität, sind bereits geplant.“

Bernd Schleith, Vizepräsident des FVLB: „Die Partnerschaft des FVLB mit „NaturEnergie von Energiedienst passt zu unserer Vereinsphilosophie und bietet für beide Seiten erfreuliche Ressourcen. Unsere beiden

Teams werden mit viel Energie in die neue Saison starten und auch wir freuen uns über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem neuen repräsentativen Trikotsponsor“.

UNTERNEHMENSINFORMATION

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem realisiert Energiedienst Wärme- und Energielösungen und wächst in neuen Geschäftsfeldern. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 845 Mitarbeiter, davon sind etwa 40 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

30-jähriges Jubiläum

1987



2017

Volker Mattern
79541 Lörrach-Brombach
Tel. 07621/51290
www.hm-baugeschaeft.de



Das Team des HM-Baugeschäft mit Geschäftsführer Volker Mattern, Sekretärin Fr. Stiefel (linke Seite) und Seniorchef Heinz Mattern (rechte Seite).

Es gibt Grund zu feiern!

Die Firma HM-Baugeschäft im Lörracher Stadtteil Brombach begeht in diesem Jahr das 30-jährige Firmenjubiläum.

Am 2. April 1987 setzte Heinz Mattern seinen Herzenswunsch nach Selbstständigkeit um, nachdem er bereits auf jahrelange Erfahrung zurückblicken konnte. Nach seiner Lehre als Maurer bei der Baufirma Franz Ehret in Brombach arbeitete er bald danach bei der Firma Dörflinger-Faber in Lörrach, zunächst als Polier – und 1966 nach erfolgreich abgeschlossener Meisterschule in Konstanz – als verantwortlicher Bauleiter.

Nach bescheidenem Beginn wuchs das kleine Unternehmen schnell zu einem typischen Familienbetrieb mit optimaler Größe heran, der heute noch Bestand hat.

1989 folgte ihm Sohn Volker, der nach Abitur, Maurerlehre, Gesellentätigkeit und 4-jähriger Poliertätigkeit 1994 ebenfalls die Meisterschule in Konstanz besuchte. Danach übernahm er Bürotätigkeiten und arbeitete als Bauleiter im elterlichen Betrieb.

Am 1. April 1998 wurde das Baugeschäft vom Vater an den Sohn übergeben. Heinz Mattern stand Volker noch zwei Jahre mit Rat und Tat zur Seite bis er in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

Heute beschäftigt HM-Baugeschäft 15 Mitarbeiter, die meisten davon schon seit mehr als zehn Jahren. Der Gerätepark im eigenen Bauhof, der 2000 in der Hofmattstraße bezogen wurde, umfasst unter anderem drei eigene Baukräne (30m Ausladung), LKW, Transporter und Kundendienstfahrzeuge. Seit über 15 Jahren arbeitet die Baufirma fast ausschließlich für private Auftraggeber in der Region.

30-jähriges Jubiläum

Am 2. April 2017 feierte HM-Baugeschäft das 30-jährige Betriebsjubiläum. Wir sind stolz darauf, eine sehr

beachtliche Anzahl von Neubauten, Um- und Anbauten in fachlich sauberer Arbeit und stets termingerecht erstellt zu haben. Im Besonderen bedanken wir uns bei unseren treuen Mitarbeitern und dem großen Kundenkreis.

Nicht zuletzt danken wir auch unserem Seniorchef, der 2005 den goldenen Meisterbrief und 2016 den diamantenen Meisterbrief von der Handwerkskammer Freiburg überreicht bekam. Auch heute noch verfolgt der mittlerweile 81-jährige noch immer mit großem Interesse unsere Weiterentwicklung.

50 Jahre vomstein GmbH
Baulemente
Fenster + Türen fürs Leben - Vomstein eben.

DAS BESTE GEBEN...

...wir für unsere Kunden. Jeden Tag. Kommen Sie jetzt zu Ihrem Fachbetrieb für Fenster, Haustüren, Rollläden und Sonnenschutz in Lörrach!

**Besuchen Sie eine der schönsten
Ausstellungen der Region!**



Fenster | Haustüren | Rollläden | Sonnenschutz | Innovative Terrassendächer | & mehr...

Vomstein GmbH Baulemente

Im Entenbad 23a, 79541 Lörrach-Hauingen, ☎ 07621 / 168 50 -0, www.vomstein-gmbh.de



PS-IMMO-Cup

9. + 10. DEZEMBER 2017

Ein komplett neues Turnier veranstaltet der FVLB erstmalig im Dezember 2017 zusammen mit dem SV Weil. Decken die SJT in Lörrach und der McDonald's Cup in Weil am Rhein bisher die Altersgruppen bei den U10+U12 und U14-Junioren ab, geht der neue PS-IMMO-Cup jetzt auf die U13-Junioren los. Erstmals will der Veranstalter dann die Sportanlage mit den drei Kunstrasenplätzen voll nutzen. Das Hallenturnier, als Gegenstück zum Turnier unter freiem Himmel findet nur einen Tag später in der Markgrafensporthalle in Weil am Rhein statt. Sowie bei den anderen Turnieren auch, werden beim PS-IMMO-Cup europäische Top-Clubs mit ihren Nachwuchsmannschaften zu Gast sein.



Sparkassen Junior-Trophy

27. + 28. JANUAR 2018

Einen rasanten Weg bestritt in den letzten Jahren die Sparkassen-Junior-Trophy in Lörrach. Die Besucherzahlen sind immer noch steigend, die Namen der teilnehmenden Mannschaften gehören inzwischen zu den besten Adressen in Europa. So hatte man im vergangenen Jahr so z.B. mit Juventus Turin, dem FC Basel und erstmalig auch mit dem FC Bayern München gleich drei Nachwuchsbeteiligungen von Champions-League Teilnehmern zu Gast in der Wintersbucksporthalle. Wer also schnellen und spektakulären Juniorenhallenfußball schätzt, sollte Ende Januar unbedingt die Sparkassen-Junior-Trophy besuchen, davon wird dort dann sicherlich wieder reichlich geboten.



Mc Donalds Cup

10. + 11. FEBRUAR 2018

Am Hochrhein ist der McDonald's Fußballcup „die Mutter der Turniere“. Durch die dort gesammelten Erfahrungen und das bestehende Netzwerk entstanden die SJT und jetzt auch der PS-IMMO-Cup. Dieser traditionsreiche Event in Weil am Rhein hat bei den Juniorenabteilungen in ganz Europa inzwischen einen erheblichen Stellenwert erlangt und fast jedes Jahr müssen die Organisatoren einigen namhaften Vereinen aus Platzgründen immer wieder absagen. Im kommenden Februar erwartet man das wohl bisher spektakulärste Starterfeld bei den U12-Junioren. Der FC Barcelona dürfte dann ebenfalls wieder mit am Start sein ...

HUG
WETZGERER
www.hug-partyservice.de

SPITZENSport MIT SPITZENQUALITÄT

Mit unserer Mannschaft sind Sie für
jeden Anlass richtig aufgestellt!

5% Rabatt

bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons.
Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig.
Nicht kummulierbar. Nur in der Filiale Brombach.
Tel.: 0 76 21 / 1 67 45 33

Vor-/Name: _____
Anschrift: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____
Tel. Nr.: _____

EDEKA C+C großmarkt
... aus Leidenschaft gut!

Nur das Beste für Sie:
Qualität. Frische. Vielfalt. Service.

Union SB Großmarkt GmbH
In der Teichmatt 8 · 79689 Maulburg
Telefon 07622 6780 0 · Telefax 07622 6780 42
www.union-sb.de · info@union-sb.de

**Scheibenverklebung
serienmäßig im
neuen Living AS**

MoreiRa
Fenster & Türen

bondico®
Das neue Fenster

- ✓ Verbesserte Wärmedämmung
- ✓ Erhöhte Stabilität
- ✓ Gewichtseinsparung
- ✓ Erhöhter Einbruchschutz durch RC2-taugliche Glasanbindung

MoreiRa Fenster & Türen · Hermann-Burte-Str. 45
9689 Maulburg · Telefon: 0 76 22 684 73 71

SCHÜCO

→ **MÄNNERMODE**

DIGEL
THE MODERN CLASSIC

SCOTCH & SODA
AMSTERDAM COUTURE

pierre cardin

Marc O'Polo

REICHERT.
M ä n n e r m o d e

→ **MÄNNERMODE.REICHERT GMBH**
Turmstraße 22 · 79539 Lörrach
Fon +49 (0) 76 21 / 23 81
contact@modereichert.de
www.modereichert.de

Bildquelle: DIGEL

Gemeinsam an die Spitze!

Mit uns sind Sie logistisch
auf der Siegerseite.

STRECK
TRANSPORT

www.streck-transport.com



Sein Markenzeichen ist ein Einstecktuch. Läuft man mit ihm durch die Fußgängerzone der Kreisstadt kennt er fast jeden. Er grüßt freundlich seine Kunden, unterhält sich mit Geschäftsleuten und gibt qualifizierte Ratschläge rund um die Finanzen. Soweit so normal. Nimmt er an Wettkämpfen teil, zeigt Michael sein wandelbares Gesicht. Jetzt fallen nicht nur seine zahlreichen Tattoos auf, sondern auch Kampfgeist und vor allem „Klappi“. So nennt er liebevoll sein in die Jahre gekommenes Klapprad. Normal ist eben Ansichtssache.

Wir haben uns mit ihm über seine ungewöhnliche Geschichte unterhalten und uns dabei blendend amüsiert.

Der „Verrückte“ mit dem Klapprad

(MA) „Verrückt“ ist eine Frage der Definition und der Perspektive. Es kann auch als positiv gemeintes Attribut verstanden werden. Den Sport, den Michael Brichta als Hobby erfolgreich ausübt, betreiben Viele. Doch der Lörracher ist weit und breit der einzige Triathlet, der mit einem Klapprad ohne Gangschaltung an Wettkämpfen teilnimmt. Das sorgt dafür, dass er schon mal bei Wettbewerben an der Ostsee zum Gesprächsthema wird. Ein wenig „verrückt“ eben.

Brichta ist ein gut gelaunter, sympathischer Enddreißiger – schlank, sportlich und facettenreich. Denn der Bankkaufmann der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden fällt auch optisch ein wenig aus der Reihe. Tagsüber sehen die Lörracher Kunden den Serviceleiter der Sparkasse adrett im Anzug.

Hi Michael, wie bist du auf die verrückte Idee mit dem Klapprad gekommen?

Das hat sich mehr oder minder so ergeben. Gute Freunde haben mich gefragt, ob ich bei einem Triathlon mitmachen würde. Sie wussten, dass ich laufe. Nach einer Leisten-OP hatte ich wieder mit Sport

angefangen. Da man hierfür ein Fahrrad braucht, war ich in einer speziellen Situation. Ich sagte ihnen, dass ich nur ein Klapprad habe. Meine Bekannten wussten, dass ich keiner bin der kneift. Also habe ich das einfach mit „Klappi“ durchgezogen.

POLAR, bekannt für seine Fahrradcomputer und Uhren hat dich unterstützt und überregional bekannt gemacht. Wie kam es dazu?

Das ist so eine Geschichte. Ich hatte auf Facebook ein Gewinnspiel für einen Fahrradcomputer gesehen. Den hätte ich gebraucht für den Triathlon, also habe ich einfach mitgemacht und mich mit dem Klapprad fotografiert. Das Bild haben sie dann einige Male auf



ihrer Seite gepostet und mich mit dem Fahrradcomputer und einer Uhr unterstützt. POLAR meinte, dass sie noch keinen gefunden hätte, der so einen Sport mit einem Klapprad macht. Mir ist jedenfalls kein Pendant bisher über den Weg gelaufen.

Bist du in einem Verein und wie hast du dich auf den ersten Wettkampf vorbereitet?

Anfangs habe ich das nur für mich selbst gemacht. Jetzt bin ich Mitglied des Tri-Teams Kaiserstuhl. Wir haben großen Spaß zusammen. Die Vorbereitung für meinen ersten Wettkampf in Schopfheim dauerte drei

Monate, das war ziemlich hart. Anschließend war ich angefixt und habe direkt einen Triathlon in Stockach und in Ihringen nachgelegt.

Was macht für dich den Reiz eines Triathlons aus?

Der Reiz besteht im abwechslungsreichen. Schwimmen, Fahrrad fahren, Laufen. Ein Volkstriathlon besteht normalerweise aus 500 Meter Schwimmen, 20 km Fahrrad, 5 km Laufen. Vor meinem ersten Triathlon 2016 bin ich viel gelaufen, weil ich wieder etwas Sport machen wollte. Das waren dann 12 Wettkampfläufe zwischen 5 km und 18 km, Mudiator, inklusive

AVERNET IMMOBILIEN – professionelle Makler- Expertise in Südbaden

AVERNET IMMOBILIEN ist der kompetente, zuverlässige und ehrliche Partner für die Vermittlung von Wohn- und Gewerbeobjekten im südbadischen Raum. An unseren Standorten Lörrach, Freiburg und Müllheim sind wir immer dicht dran am lokalen Immobilienmarkt und seinen Besonderheiten.

**Unsere Kunden vertrauen uns und unserer Expertise.
Rufen Sie uns an!**

Gut vermittelt .



Körnerstraße 14 · 79539 Lörrach · T. 0 76 21/1 67 58 70 · www.avernet.de



Schluchseelauf. 2017 habe ich einen Cross-Triathlon mit dem Mountain-Bike gemacht, danach acht Triathlons mit „Klappi“.

Was war dein bislang härtester Wettbewerb mit dem Klapprad?

Der Allgäu-Triathlon war schon ein besonderes Erlebnis. Da musst du 10 km extra Fahrrad fahren inklusive ordentlich Höhenmeter. Das war richtig knackig. Im Ziel habe ich dann mit Jan Frodeno abgeklatscht. Als ich ihm erzählt hatte, dass ich den Triathlon mit „Klappi“ absolviert habe, ist dem Kollegen kurz das Gesicht eingefroren. So hatten wir was zu lachen.

Im Juli 2017 habe ich 2 Triathlon in zwei Tagen gefini- shed, erst in der Schweiz im Kanton Uri, am nächsten Tag in Schopfheim. Das war happig mit dem Rad, ich konnte da aber auch eine neue 1:21 Bestzeit für mich einfahren.

Was war die längste Distanz, die du in einem Wettbewerb mit „Klappi“ gefahren bist?

Das dürften 55 km gewesen sein – ohne Gangschal- tung (Michael grinst).

Wie oft trainierst du normalerweise in der Woche?

Ach, das ist nicht so wild. Du darfst nicht vergessen, dass ich den Sport als Hobby betreibe, um mich fit zu halten. Und dann habe ich ja noch zwei wunderbare Kids, die auch Zeit mit Papa haben wollen. Auf dem Klapprad fahre ich so 20 bis 50 km die Woche, dazu gehe ich 1x schwimmen, 1x Laufen und 1x Fahrrad fahren.

Mit welchen Reaktionen wirst du konfrontiert, wenn du mit dem Klapprad bei einem Wettkampf auftauchst?

In Stockach saß ich letztes Jahr am Beckenrand, da haben sich neben mir drei Männer unterhalten. Sie wollten unbedingt wissen, wer die Startnummer 106 hat. Sie waren etwas konsterniert, dass da ein Klapp- rad neben den ganzen Profirädern stand. Also hab ich das Rätsel aufgelöst, die Startnummer klebte an meiner Wade. Neulich hat mir eine Sportlerin erzählt, dass bei

einem internationalen Wettbewerb von Red Bull an der Ostsee über den „Verrückten mit dem Klapprad“ ge- sprochen wurde – naja, das bin dann wohl ich. Ansons- ten feiern mich die Zuschauer und Freunde. Sportler, die das wie ich vergleichbar als Hobby machen bringen mir Respekt entgegen. Nur die ganz Krassen, die das so fürchterlich ernst nehmen, die schütteln schon mal den Kopf über mich. Aber das steht ja jedem frei.

Was sagen deine Arbeitskollegen zu deinem nicht ganz normalen Hobby?

Meine Arbeitskollegen bezeichnen mich schon mal als verrückt – aber im positiven Sinn. Stolz bin ich in- sofern ein bisschen, dass ich trotz Klapprad nicht ein einziges Mal Letzter geworden.

Was steht bei dir demnächst an Wettbewerbern an?

Was hast du für Ziele?

Die Wettkämpfe waren bislang ja „Volkstriathlons“, also die Hobbyvariante. Nächstes Jahr steht die große Variante an, 1 km Schwimmen, 40 km Rad, 1 km Lau- fen. Und einen Half-Iron-Man habe ich ebenfalls vor. Das wären dann 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und ein 21 km Halbmarathon. Dafür nehme ich dann aber ein richtiges Rad.

Michael, herzlichen Dank für das witzige Gespräch und weiterhin viel Freude mit „Klappi“.

Michael Brichta hat aktuell zwei kleine Sponsoren, die ihn bei Fahrtkosten und Startgebühren unterstützen. Sein neues Projekt ist die Anschaffung eines weiteren Klapprades, das er selbst umbauen und modifizieren will: Und zwar mit einem waschechten Triathlon-Len- ker. Wer sich hierfür als Gönner betätigen will, der schaut am Besten auf seiner Facebook-Seite vorbei.

Interview: Martin Abmuth



FVLB Junioren

„Es läuft ganz gut!“

Nach einer turbulenten Sommerpause beim FVLB mit z.B. neuen Trainern bei den A- und B1-Junioren und der kurzfristigen Mannschaftsrückziehung der A2 aus der Bezirksliga Hochrhein, rollt der Ball nun schon wieder seit fast vier Monaten bei den Juniorenteams des FVLB. Die D- bis F-Junioren haben sich mittlerweile sogar schon wieder in die Winterpause verabschiedet und über die bisher gezeigten Leistungen und Ergebnisse lässt sich jetzt ein erstes durchaus positives Fazit ziehen. Vor allem die drei Verbandsligateams bereiten Freude, aber auch der jeweilige zweite Anzug passt ganz gut!

(OM) Die A-Junioren des FV Lörrach-Brombach werden seit der Sommervorbereitung vom bisherigen Co-Trainer Angelo Cascio ge-coacht. Für Mannschaft und Umfeld also kein Unbekannter. Vielleicht benötigte man auch deshalb keine große Findungsphase. Das Team startete mehr als gut in die neue Spielzeit und verlor erst jetzt am 9. Spieltag erstmalig gegen den selbsternannten Aufstiegsfavoriten Bahlinger SC knapp mit 0:1. Trotz dieser Niederlage ist man aktuell immer noch der Spitzenreiter in der Verbandsliga Südbaden und der Weg des Aufstiegs wird für die anderen Vereine vermutlich nur über die Hürde FVLB gehen. Der Vermutstropfen war im A-Bereich allerdings der Rückzug der 2. Mannschaft noch vor dem Aufgalopp zur neuen Saison. Aufgrund personeller Probleme in dieser Altersklasse entschloss man sich doch recht kurzfristig zu diesem Schritt. Diesen Aderlass möchten die Verantwortlichen zur Saison 2018/19 dann aber korrigieren und schnellstmöglich

BAUTROCKNUNGS-SERVICE HOLDERMANN GmbH

Verkauf + Vermietung

- ◊ Feuchtigkeitsmessungen
- ◊ Estrich-, Wasserschaden- und Neubautrocknungen
- ◊ Luftentfeuchter
- ◊ Luftreiniger
- ◊ Mobile Klimageräte
- ◊ Heizgeräte

Röttelnweiler 40 • 79541 Lörrach • Geschäftsführer: Bernd Müller
M 0172 / 772 15 90 • T 07621 / 54 707 • F 07621 / 54 880
info@bautrocknung-holdermann.de • www.bautrocknung-holdermann.de



Angelo Cascio

wieder ein zweites Team an den Start bringen. Wegen dem Rückzug dann leider aber eine Spielklasse tiefer. Einen neuen Trainer gab es auch für die BI-Junioren. Nach einer Startniederlage beim Bahlinger

SC trat der bisherige Trainer Bernd Piller zurück. Der neue sportliche Leiter der FVLB-Junioren Antonio Colucci übernahm das Team - aufgrund der nicht vorhandenen Alternativen - kurzerhand dann selbst. Diese neue Konstellation passt ebenfalls jetzt soweit ganz gut. Das Team hat unter dem neuen Coach bisher noch keine Niederlage einstecken müssen und steht nach dieser Erfolgsserie erfreulicherweise aktuell auf dem 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga Südbaden. Die CI-Junioren hatten zum Saisonstart dagegen leider etwas Pech und kamen punktemässig schlecht aus den Startlöchern. Eine Niederlagenserie warf die Mannschaft von Dietmar Hug sogar kurzfristig zurück bis an

das Tabellenende. In den zurückliegenden vier Spielen drehte man diesen Negativtrend aber um und startete nun selbst eine kleine Serie. Diese gipfelte zuletzt darin, dass man beim bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten SF Eintracht Frei-

**«Mailand oder Madrid –
Hauptsache Italien!»**

www.weinspeck.de

WEIN  SPECK



burg überraschen konnte mit einem 5:3 Erfolg heimkehrte und sich jetzt erst einmal wieder zurück in das gesicherte Tabellenmittelfeld kämpfen konnte.

„badenova IST UNSER PARTNER...

...sowohl als kompetenter Dienstleister in allen
Energiefragen, als auch als engagierter Förderer
des regionalen Vereinslebens.“



Martin Aßmuth,
Vizepräsident
FV Lörrach-Brombach

badenova
Energie. Tag für Tag



UND DIE ANDEREN?

Vielleicht kam der an dieser Stelle oftmals vielleicht auch einfach immer ein bisschen zu kurz. Gerade in dieser Spielzeit bewahrheitet sich wieder, wie stark und breit sich der FVLB in der Vergangenheit bei den 2. Mannschaften und bei den jüngeren Jahrgängen aufgestellt hat.

Beispiele gefällig: Die B2 ist auf einem sehr guten Weg in der Bezirksliga Hochrhein ein gehöriges Wörtchen in der Meisterschaftsfrage mitzureden.

Die C2-Junioren dominieren selbige Liga in ihrer Altersklasse bisher sogar ganz klar und überwintern mit erheblichem Punktevorsprung auf Platz 1. Selbst die C3 spielt in ihrer Liga noch eine ganz ordentliche Rolle und hat leider nur immer wieder Probleme gegen die vermeintlichen Spitzenteams der Liga zu punkten. A

Bei den D-Junioren greift auch in dieser Saison wieder die sogenannte Jahrgangstrennung beim FVLB. Somit bedient jeder Jahrgang ab dem 2005'er wieder mindestens zwei Teams der jeweiligen Altersstufe. Der Blick auf die Tabelle und die

erzielten Ergebnisse sollte dabei nicht weiter im Vordergrund stehen. Eigentlich eine gute und sinnvolle Aussage! Wobei, erzählen sie mal einem zwölfjährigen Jungen, dass er jetzt nicht unbedingt auf die



Tabelle blicken soll und Ergebnisse eigentlich keine oder zumindest fast keine Bedeutung für ihn und seine Mannschaft haben sollten. Wie der Junge und seine Mitspieler dann auf diese Aussagen reagieren bzw. was man in Spielerkreisen über solche Aussagen denkt, können Sie sich vermutlich selbst am besten ausmalen. Diese Jungs und Mädchen kämpfen, rennen und engagieren sich voll und ganz für ihr Hobby, haben Ambitionen und wollen sich selbstverständlich dann auch am Ende mit einem Sieg oder sogar mit einer Meisterschaft für den erbrachten Aufwand belohnen. Eine Tabelle richtig lesen und Prognosen erstellen über Meisterschaften und mögliche oder sogar unmögliche Tabellen-

plätze, können komischerweise dann auch schon die ganz Kleinen und Jüngsten, und dies meist sogar fast immer fehlerfrei. Später in der Schule, in Mathematik, müssten das später eigentlich mal alles reine "Einserkandidaten" werden ...! Zieht man also doch die Tabelle und die Ergebnisse dieser Vorrunde zu Rate und bewertet zudem die gezeigten Leistungen, dann sind die Jungs und Mädchen der D- bis F-Junioren des FV Lörrach-Brombach in dieser Spielzeit bisher mehr als nur ganz passabel unterwegs.

Der Ausbildungstand ist beim FVLB nach wie vor hoch. Dies belegen unter anderem die Spiele im Vergleich gegen namhafte Nachwuchsmannschaften aus dem kompletten Südbadischen Raum, dem naheliegenden Elsass oder auch gegen Gegner aus der Schweiz. Ob der bisher erreichte Ausbildungstand für die weiteren Ziele des Vereins ausreichend ge-

«Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!»

www.weinspeck.de

WEIN  SPECK





nug sein wird, ist aktuell vermutlich noch reine Ansichtssache des Betrachters und wird sich erst in den kommenden Jahren herauskristalisieren. Einigen Voraussagen zum

Trotz, ist man mit dem bisherigen Saisonverlauf bei den Junioren des FV Lörrach-Brombach aber alles andere als unzufrieden. Noch steht zwar eine Rückrunde bevor,

dieser kann man aber erst einmal ganz entspannt entgegensehen und sich gezielt darauf vorbereiten.

Ihre ambulante Praxisklinik für

- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Oralchirurgie, Implantologie
- Strahlentherapie / Radioonkologie

MVZ
Medizinisches
Versorgungszentrum
Lörrach

Behandlung
ohne
Grenzen



Das Medizinische Versorgungszentrum Lörrach ist eine interdisziplinäre Praxisklinik und bietet, neben der ambulanten Betreuung von Bestrahlungspatienten, das komplette Spektrum der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in ambulanter und stationärer Behandlung an.

Durch die enge Kooperation mit dem Universitätsspital Basel steht unseren Patienten ein hochspezialisiertes Team zur Verfügung, das über modernste Infrastruktur und neueste Erkenntnisse auf höchstem internationalen Niveau verfügt.

MVZ Lörrach
(im ambulo)
Röntgenstraße 10
D-79539 Lörrach
T. +49 (0)7621 420 52-0
mvz@mvz-loerrach.de
www.mvz-loerrach.de

Ein Unternehmen des
Universitätsspitals Basel





Der FV Lörrach-Brombach

hat einen Weltmeister

Sportlegende Karl Wenk

(BS) Karl Wenk ist mit sich und der Welt zufrieden und genießt zusammen mit seiner Ehefrau Annelore den wohlverdienten Ruhestand in seinem Eigenheim mit einem liebevoll gepflegten und wunderschönen Garten in der „Hofmatt“ in Brombach. Karl und Annelore sind seit 60 Jahren verheiratet, so etwas ist heutzutage sicher nicht mehr ganz selbstverständlich. Zufrieden ist Karl Wenk insbesondere deshalb, weil er in seinem bisherigen Leben privat, beruflich und sportlich viele schöne und prägende Erlebnisse hatte. Insbesondere durch den Sport erschloss sich für ihn die weite Welt mit tollen Reisen, nicht alltäglichen und außergewöhnlichen Begebenheiten sowie dem Kontakt mit interessanten Menschen. Dabei kam Karl entgegen, dass er die englische und französische Sprache beherrscht und somit keine Sprachbarrieren überwinden musste. Der Sport habe ihm viele Türen geöffnet, er habe überall schnell Anschluss bekommen und konnte sich mit Gleichgesinnten austauschen – Sport sei für die Jugend unverzichtbar und außerdem die beste Lösung

bei der Integration von Menschen. Mit dem Namen Wenk verbindet sich für viele Menschen zunächst gedanklich die Walzengravieranstalt Karl Wenk - in Brombach nur „d’Graveuri“ genannt, und dann natürlich der Sportschütze Karl Wenk, der im Jahre 1962 als Weltmeister sein Heimatdorf Brombach, damals noch eine selbstständige Gemeinde, bekannt gemacht hat. Der

heute 83-jährige ist durch und durch ein bekennder Brombacher.

KARRIERE ALS SPORTSCHÜTZE

Eine große Karriere als Sportschütze hatte Karl Wenk ursprünglich nicht im Sinn. Aber sein Beruf als Graveur brachte es mit sich, dass Karl eine ruhige Hand und ein gu-

WKS Bürotechnik & EDV-Support GmbH

**BÜROBEDARF
BÜROEINRICHTUNG
BÜRO- &
DATENTECHNIK**



Schopfheimer Straße 16
79541 Lörrach-Brombach
Tel. +49 (0) 7621 - 9573-0
FAX. +49 (0) 7621 - 9573-50
www.wks-buerotechnik.de
info@wks-buerotechnik.de

WKS

*Alles fürs Büro
kompetent & zuverlässig*

tes Auge hatte und er viel Wert auf Präzision legte. Diese Attribute waren die Grundlagen für einen guten Schützen. Weil sein Vater Mitglied im Schützenverein Brombach war, half Karl schon als junger Bursche mit, das ehemalige Schützenhaus im „Rosswang“ und später am jetzigen Standort aufzubauen und kam so zwangsläufig mit dem Schießsport in Berührung.

Mehr oder weniger zufällig nahm Karl 1955/1956 an einem Preis-schießen in Wollbach teil und gewann mit 137 Ringen vor einem viel stärker eingeschätzten Schützen. Von nun an nahm er als Mitglied der SG Brombach und später der SG Rheinfelden an Rundenkämpfen teil und wurde in der Folgezeit auf nationaler Ebene ein Erfolgsgarant.

WELT- EUROPA- UND DEUTSCHER MEISTER

Aufgrund seiner Schießleistungen wurde Karl 1959 vom deutschen



Schützenbund in die Nationalmannschaft berufen und gewann in Mailand bei der Europameisterschaft drei Bronzemedailien. Seinen größten sportlichen Erfolg feierte der gelernte Graveur 1962 bei den Weltmeisterschaften in Kairo, wo er mit seinen Kameraden die Mannschaftswertung und in der Einzelwertung im Liegendkampf jeweils die Goldmedaille gewann. Acht Jahre später stand er 1970 in Phoenix/USA noch einmal auf dem Treppchen und nahm bei der Welt-

meisterschaft die Bronzemedaille entgegen. Die Erfolgsbilanz von Karl Wenk ist einfach imponierend, denn er wurde in seiner aktiven Laufbahn 2-facher Weltmeister, 4-facher Europameister und 16 Mal Deutscher Meister. Unvergessen sein bis heute bestehender Weltrekord vor 50 Jahren bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden am 04.09.1967, als er mit dem Kleinkalibergewehr in der Disziplin Liegendschießen 600 von 600 möglichen Ringen schaffte, eine unglaubliche Leistung im Schießsport. Nach 14 Jahren in der Nationalmannschaft zog sich Karl Wenk Anfang der 70er Jahre aus dem Schießsport zurück, um sich mehr um seine Firma kümmern zu können.

TEILNAHME AN DREI OLYMPISCHEN SPIELEN

Vor der Olympiade 1960 in Rom musste sich Karl Wenk in einer Ausscheidung als reiner Amateur gegen die starke Konkurrenz aus der DDR durchsetzen und schaffte es, sich gegen die Profis für die Weltspiele zu qualifizieren. Bei der Olympiade gewann der Brombacher zwar keine Medaille, erlebte aber eine tolle Zeit mit Sportlern aus der ganzen





noch viele Seiten Papier füllen würde. Die höchste Auszeichnung erhielt er 1963, als er auf Vorschlag des NOK in Frankfurt von Bundespräsident Heinrich Lübke mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet wurde. Eine große Ehre für den untadeligen und immer bescheidenen Sportsmann. Die damals noch selbständige Gemeinde Brombach wollte da nicht nachstehen und benannte in der Hugenmatt die zur Walzengravieranstalt führende Straße mit „Karl-Wenk-Straße“.

ANEKDOTEN ZUM SCHMUNZELN

Armin Hary war einst der schnellste Sprinter der Welt. Er lief als erster Mensch die 100 Meter in 10,0 Sekunden, von Hand gestoppt und auf einer Aschenbahn. Bei den Spielen in Rom wurde er zweifacher Olympiasieger über 100 Meter und in der 4 x 100 Meter Staffel (USA disqualifiziert). Da konnte Karl nicht ganz mithalten, besiegte den schnellsten Mann der Welt aber beim Skat.

Während der Spiele in Rom vertrieb sich Karl die Zeit mit Tischtennis und setzte sich dabei unter anderem gegen den US Amerikaner Cassius

Welt. In seiner Paradedisziplin, dem Liegendschießen, rechnete sich Karl etwas aus, musste aber zurückstehen und seinem Kollegen Peter Kohnke den Vortritt lassen, der dann tatsächlich die Goldmedaille für Deutschland gewann.

Bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom und 1964 in Tokio gab es noch eine gesamtdeutsche Mannschaft, 1968 in Mexiko-City traten die Nationalteams der DDR und der BRD dann getrennt auf, und Karl kann sich noch gut daran erinnern, dass die Sportler der DDR gegen jeden Kontakt mit West-Aktiven richtiggehend abgeschirmt wurden. Karl Wenk hatte das Glück und das Können, an drei Olympischen Spie-

len teilzunehmen. Seine beste Platzierung war dabei ein 7. Rang bei den Spielen in Tokio.

Emotional sehr bewegend und überwältigend war bei jeder Olympiade der Aufmarsch der Nationen in das Stadion, und Karl war immer dabei. So etwas geht schon unter die Haut und ist unvergesslich im Leben eines jeden Sportlers, auch wenn man bei den Spielen nicht auf dem Siegereck steht und keine Medaille um den Hals hängen hat.

AUSZEICHNUNGEN

Für seine überragenden Leistungen im Schießsport erhielt Karl viele Auszeichnungen, deren Aufzählung

**Elementare Erlebnisse.
Perfekt realisiert!**



bipp



**Bäder.
Pools.
Wärme.**



bipp GmbH | Köchlinstraße 6 | D-79539 Lörrach | www.bipp.de || Rühligweg 101 | CH 4125 Riehen | www.bipp.swiss

Clay durch, bekannt auch als Muhammad Ali, über Jahre hinweg einer der besten Boxer der Welt. Cassius Clay wurde in Rom Olympiasieger im Halbschwergewicht.

Vor den Spielen 1964 in Tokio musste Karl zuerst eine Ausscheidung in Leipzig gegen die Rivalen aus der DDR bestreiten. Nach der erfolgreichen Ausscheidung setzte sich Karl in sein Auto und wollte mit seinen drei Gewehren und etlichen Schuss Munition im Kofferraum wieder in Richtung Wiesental fahren. Bei einem Metzger hatte er sich für zu Hause eine sächsische Bratwurst einpacken lassen, was den Grenzposten der DDR aber gar nicht gefiel. Die Waffen und die Munition interessierten die Grenzer überhaupt nicht, aber erst nach langen Verhandlungen durfte Karl die sächsische Bratwurst mit nach Hause nehmen.

KARL WENK UND DER FUSSBALL

Fußball spielte Karl natürlich beim

FV Brombach, zunächst in der Jugend, dann ab 1952 als Aktiver in der 1. Mannschaft auf Linksaußen. Im Jahre 1954 wurde Deutschland in der Schweiz Fußballweltmeister - im gleichen Jahr feierte der FV Brombach unter dem später legendären Trainer Willi Tetling die Meisterschaft in der B-Klasse und stieg in die A-Klasse (heute Bezirksliga) auf. Alle damaligen Fußballkameraden sind leider schon verstorben, aber Karl erinnert sich heute noch gerne an Spieler wie Horst Cichon, Georg „Schorsch“ Reinacher, Frieder Hagin und Erwin Seifert. Karl Wenk ist seit 67 Jahren Mitglied des FV Brombach und wurde am 01.01.1976 zum Ehrenmitglied ernannt. Noch immer fühlt er sich mit dem Verein eng verbunden. Allerdings fehlt ihm der Kickplatz in Brombach. Nach Lörrach ins Grütt geht er nicht so gern – auch wegen der fehlenden Parkmöglichkeiten.

Der FV Lörrach-Brombach wünscht seinem Ehrenmitglied und seiner Ehefrau Annelore noch viele schöne gemeinsame Stunden in Brombach.



**NEU
VERACE
PIZZA
NAPOLETANA**

PIZZA NAPOLETANA

IMPULSIV Freizeitcenter GmbH
Beim Haagensteg 5 | 79541 Lörrach
www.impulsiv-loerrach.com

Auto-Service Center Kfz-Meisterbetrieb **BRENNEISEN** GmbH

- 1. Service und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben**
- 2. Neuwagenservice**
- 3. Mobilitätsgarantie**
- 4. Unfallinstandsetzung und Abwicklung**
- 5. TÜV und ASU-Abnahme täglich**

Efringen-Kirchen
Industriegebiet
Tel. 0 76 28/85 33

GLASFRITZ Glasgrosshandel

Gerhard Fritz GmbH
Rümminger Strasse 17
7 9 5 3 9 L ö r r a c h
P o s t f a c h 1 3 7 0
7 9 5 0 3 L ö r r a c h
Fon +49 76 21 / 93 16 0
Fax +49 76 21 / 93 16 90
info@glas-fritz.de
www.glas-fritz.de

Der FV Brombach

in der II. Amateurliga

Saison 1966/67

Da liegt es vor mir, das graue Schulheft im Format DIN A5, und auf dem Etikett steht:

1. MANNSCHAFT ! AUFSTELLUNG SHEFT AB 25.06.1966 FUSSBALLVEREIN BROMBACH E.V.

Ich habe es leihweise von Alfred Stolz erhalten, als ich nach Informationen für die beiden Nachrufe für unsere leider verstorbenen Mitglieder Dieter Marx und Freddy Moser gesucht hatte. Es ist ein wahres Kleinod, dieses Heftchen. Wenn man darin blättert, kann man es nicht mehr aus der Hand legen. Es stammt aus der Hand von Walter Gerbel, dem damaligen Spielausschussvorsitzenden. Geschrieben ist es überwiegend in Sütterlinschrift, womit unsereins so seine Probleme hat und die Worte - wenn überhaupt - nur mühsam entziffern kann. Glücklicherweise gibt es zahlreiche Zeitungsberichte, ausgeschnitten, rot umrandet und eingeklebt, die dieses wundervolle Zeitzeugnis lesbar machen und alte Zeiten wieder aufleben lassen.

(JS) Im „Boschert-Block“ in der Brombacher Hofmatt gab es früher ein Archiv des FVB, und dort hatte Alfred Stolz das Heft beim Räumen in die Finger bekommen. Er erkannte zum Glück sofort, dass es sich hier um ein Dokument handelte, welches viel zu schade für die Papier-sammlung war. Zusätzlich rettete er noch 4 Jubiläumsschriften vor dem Recycling, nämlich diejenigen vom 50., 60., 70. und 75. Jahrestag des Bestehens. Allein diese Jubiläumshefte sind es wert, in einer der nächsten Stammpplatz-Ausgaben gebührende Erwähnung

zu finden.

Doch zurück zum Heft über I. Mannschaft des FV Brombach in der Saison 1966/67. Man spielte unter Trainer Männi Reisle in der II. Amateurliga und klangvolle Namen fanden sich in der Zusammensetzung des Kaders: Claassen, Lossau,

Lehmann, Moser, Sutter, Meier, Schmidt, Adami, Leitner, Marino, Marx und die Stolz-Brüder. Aber auch ein Bernd Schleith war in 13 von insgesamt 30 Spielen dabei und erzielte 5 Tore. Sämtliche 30 Spiele absolvierte als einziger Spieler Frieder Stolz, der auch mit 16 erzielten Toren seine Teamkameraden weit hinter sich ließ. Da darf man auch im Nachhinein noch den Hut ziehen. Ein großer Teil des Teams hatte bis 1961 in einer „legendären“ A-Jugend in der damaligen Sonderstaffel gespielt, wohl vergleichbar mit der heutigen Verbandsliga.



Brombach - Wehr 28.8.66
3:1
 Lefmann Löffler Hirtel
 Altmann Moser Hirtel Holz Goppel
 Marx 30° 1:0 Goppel, 60° 2:1 Moser Hirtel, 75° 3:1 Marx

Marx überragte alles

Gute Vorstellung der Einheimischen: FV Brombach - FC Wehr 3:1 (1:1)

hs. Mit einer ausgezeichneten Leistung warteten beide Vereine am Sonntagnachmittag auf. Die Wehrer, die als Neuling nach Brombach reisten, können als Verstärkung der II. Amateurliga angesehen werden, obschon sie in der Kondition noch nicht ganz auf der Höhe sind. Aber das wird sich sicherlich im Laufe der Saison ändern. Im ersten Spielabschnitt war eine leichte Feldüberlegenheit der Brombacher zu vermerken. So blieb es auch nicht aus, daß Gressel das 1:0 markierte. Gut 10 Minuten später fiel allerdings bereits der Ausgleichstreffer für den Neuling. Obwohl beide Vereine sichtlich bemüht waren, das Resultat aufzubessern, kam kein Treffer bis zum Pausenpfeif mehr zustande.

Nach Seitenwechsel mußte der FC Wehr dem schnellen Tempo Tribut zollen und zog sich mehr und mehr in die eigene Abwehr zurück. Durch einen Foulelfmeter gelang es dann Moser, die Führung für den FV Brombach herauszuschießen. Weitere gute Torgelegenheiten vereitelte die kompromißlose Abwehr des Neulings. Der beste Spieler auf dem Feld, Marx, stellte schließlich mit einem herrlichen Tor das 3:1-Endergebnis kurz vor Spielende her.

Wenn der FC Wehr noch etwas an sich arbeitet, kann er in der II. Amateurliga durchaus bestehen. Die Brombacher hatten keinen schwachen Punkt aufgewiesen.

Sportfreunde Freiburg - FV Brombach 4.9.66

7:2
 Lefmann Löffler Hirtel
 Altmann Moser Hirtel Holz Goppel
 Marx 13° 1:0, 35° 2:0, 58° 2:1 Goppel 60° 3:1
 67° 4:1, 75° 5:1, 84° 6:1 (Hirtel) 86° 7:1
 87° 7:2 Goppel.
 Hartmann 3:4 zusammenbringend zu Freiburg!
 Hirtel 3:4 zusammenbringend zu Freiburg!

Diese A-Jugend spielte so guten Fußball, dass sie mehr Zuschauer hatte als die Erste.

Vereine wie Schopfheim und Lörrach waren damals führend. So überrascht es auch kaum, dass gleich auf der I. Seite eine deftige 0:7 Pleite im Pokal gegen eben jene Schopfheimer Mannschaft dokumentiert ist. Nach einigen Testspielen und Turnierbeteiligungen begann die Verbandsrunde



**Weitzer
Parkett**

DIE LANGDIELE
**3 BREITEN
1 RAUM!**

 weitzer-parkett.com

Dürscheidt

B o d e n b e l ä g e

Rümminger Str. 15 | 79539 Lörrach

T 0 7 6 2 1 / 5 2 0 3 6

info@duerscheidt-gmbh.de

www.duerscheidt-gmbh.de

Qualität die man schmeckt

Mühlenweg 2
79585 Steinen
07627 / 910 40

Metzgerei
Gebhardt

GASTHAUS
zum
KRANZ

Markgräfler Gemütlichkeit

Ihr Gasthaus in Lörrach-Stetten mit feiner Markgräfler Küche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Restaurant.

Familie Dorner

Gasthaus zum Kranz, Baslerstasse 90, 79540 Lörrach

Tel: 07621/89083

info@kranz-loerrach.de



Holzspalter

Spitzenqualität zu realen Preisen



6, 10 und 15 Tonnen

Elektro-, Zapfwellen- und
kombinierter Antrieb

Zu beziehen über den Fachhandel oder direkt ab Werk

Erhard Ziegler GmbH

Kirchmättle 16

79400 Kandern-Tannenkirch

Tel. 07626 9177-0

info@ziegler-gmbh.de

<http://www.ziegler-gmbh.de>

Wickeltechnik

Blechbearbeitung



- Klapplager
- Bremsen
- Bahnzugsteuerung

- Ausklinkmaschinen
- Stanzmaschinen
- Abkantpressen

Boschert GmbH & Co. KG

Mattenstrasse 1

79541 Lörrach-Hauingen

Tel.: 07621 9593 0

info@boschert.de

<http://www.boschert.de>

am 21.08.1966 mit einer knappen und laut Presse unglücklichen 1:2 Niederlage in Todtnau. Gegen den Neuling FC Wehr folgte ein souveräner 3:1 Heimsieg (Presse: Marx überragte alles), bevor man bei den Sportfreunden Freiburg mit 2:7 unter die Räder kam. Nach einer 2:8 Klatsche zu Hause gegen den FC Friedlingen fand man sich bereits gemeinsam mit dem TUS Stetten am Tabellenende wieder. Im Derby in der Südstadt behielt man jedoch

glücklich mit 3:2 die Oberhand, spielte in Neuenburg 1:1 Unentschieden (Tor von Freddy Moser) und schickte den SV Untermünstertal dank dreier Treffer von Dieter Marx mit 5:1 nach Hause. So fand man sich nach 7 Spieltagen mit 7:7 Punkten auf dem 9. Rang von insgesamt 16 Teams, während der TUS Stetten noch immer das Tabellenende zierte. Von der Tabellenspitze grüßten die SF Freiburg, gefolgt vom FC Friedlingen und

Nachdem man in der Hinrunde in Weil 0:3 verloren hatte, freute man sich nun auf das Rückspiel und wollte die gute Serie gegen den Tabellenvierten ausbauen. Doch daraus wurde nichts. Aus Brombacher Sicht folgte ein „Skandalspiel“, welches man mit 0:5 verlor. Es gab nicht weniger als 5 Elfmeter, wobei die Weiler ihre 3 Strafstöße verwandelten, der FVB jedoch beide Elfer verschoss. Nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit verlor

Ihr Kundendienstservice für Groß- und Kleingeräte

• Elektroinstallation • Elektro-Wärme • Beleuchtung

ELEKTRO G WEBER B H

79541 Lörrach-Brombach, Römerstraße 13
Telefon 07621/51647, Fax 07621/55916

www.weber-elektro-gmbh.de • info@weber-elektro-gmbh.de

«Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!»

www.weinspeck.de

WEIN  SPECK



man dann auch noch Schmidt und Marx durch Platzverweise. So ist es nicht verwunderlich, dass Spielesschussvorsitzender Walter Gerbel einen Leserbrief in die Zeitung setzte, in dem von einem Diktator als Schiedsrichter die Rede ist und von kleineren Ausschreitungen berichtet wird.

Es folgten 3 weitere Niederlagen gegen Zell (3:2), Heimbach (1:4) und die SF Freiburg (2:8), bevor man in einer wahren Schlamm Schlacht auf dem Ausweichplatz in Brombach den TUS Stetten mit 2:1 bezwingen konnte. So fand die Brombacher Elf wieder in die Spur und ließ 5 Unentschieden und einen Sieg gegen Neuenburg folgen. Zwei Niederlagen zum Saisonabschluss gegen Wehr und Denzlingen sorgten am Ende für einen beachtlichen 7. Platz mit 28:32 Punkten und 53:74 Toren. Meister wurde übrigens SF Freiburg mit 5 Punkten Vorsprung vor dem SV Weil.

NEU IN LÖRRACH!



opengym
Lörrach

In- & Outdoor-Training
Corporate Fitness
Personal Training
Vereinstraining
Fitnesskurse
Events

Brombacher Str. 3
79539 Lörrach

✉ info@opengym.de
🏠 www.opengym.de

DER FV LÖRRACH-BROMBACH TRAUERT ÜBER DEN TOD SEINER EHRENMITGLIEDER DIETER MARX UND ALFRED „FREDDY“ MOSER

NEBEN DEN ERFREULICHEN SPORTLICHEN ERFOLGEN UNSERER
AKTIV- UND JUGENDMANNSCHAFTEN GIBT ES BEIM
FV LÖRRACH-BROMBACH LEIDER AUCH TRAUERGE NACHRICHTEN
ZU VERMELDEN.

SO MUSSTEN WIR AM 29. JUNI 2017 SCHWEREN HERZENS VON DIETER MARX

Abschied nehmen, der eine Woche zuvor (22.07.2017) im Kreiskrankenhaus Lörrach im Alter von 72 Jahren völlig überraschend verstorben war. Wir konnten es nicht fassen, denn Dieter war ein extrem sportlicher Mensch – ein echter Freund und allseits beliebt durch seine ausgeglichene Art und seine natürliche Fröhlichkeit. Zusammen mit seiner Ehefrau Susi besuchte er in der vergangenen Saison viele Spiele der I. Mannschaft und freute sich riesig über die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga Südbaden. Aber auch die Jugendarbeit lag Dieter sehr am Herzen und er war stolz auf die sportliche Entwicklung des neuen FV Lörrach-Brombach.

Dieter war ein echter Brombacher, spielte beim FV Brombach in der Jugend und später bei den Aktiven, wo er über Jahre aufgrund seiner überragenden technischen Fähigkeiten, seinem Spielverständnis und seiner Schnelligkeit zu den Leistungsträgern gehörte.

Nach seiner aktiven Laufbahn war Dieter von 1977 bis 1981 erster Vorstand des FV Brombach und später Gründungsmitglied des Oldie-Fördervereins, der

ja seit 1995 den Hauptverein ideell und finanziell unterstützt. Im Januar 1996 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Dem Zusammenschluss „seines“ FV Brombach mit dem FV Lörrach stand Dieter absolut positiv gegenüber und er war ein Fürsprecher des neuen FV Lörrach-Brombach.

Eine außergewöhnliche persönliche Leistung vollbrachte Dieter, als er am 29. September 2006 mit dem Segelboot „Lena Ly“, benannt nach seinen Enkel-töchtern „Lena“ und „Lilly“, in Südfrankreich zu einer Weltumsegelung startete und 1064 Tage bei Wind und Wetter alleine auf den Weltmeeren unterwegs war. Er überlebte heftige Stürme, hohe Wellen und 2008 sogar einen Orkan. Nach seinem abenteuerlichen Törn schrieb Dieter seine Erlebnisse in einem Buch nieder.

Wir haben mit Dieter einen außerordentlich guten Freund und Förderer des Vereins verloren. Unser Gedenken und unser tiefes Mitgefühl haben wir gegenüber Susi und Oliver mit Familie in den schweren Stunden des Abschiedes bei der würdevollen Trauerfeier zum Ausdruck gebracht. (JS)

NUR WENIGE TAGE NACH DIETER MARX MUSSTEN WIR ERNEUT VON EINEM LIEBEN
VEREINSMITGLIED ABSCHIED NEHMEN, DENN AM 11.07.2017 VERSTARB

ALFRED „FREDDY“ MOSER

im Alter von 77 Jahren leider an einem schweren Krebsleiden. Der Vater von FVLB-Trainer Ralf Moser war ein echtes Brombacher „Urgestein“ und durchlief sämtliche Jugendmannschaften des FV Brombach. Nicht zu vergessen die schon legendäre A-Jugend des FVB, die damals in der Sonderstaffel am Spielbetrieb teilgenommen hat. Danach war er viele Jahre ein Leistungsträger und Mannschaftskapitän der 1. Mannschaft. Als traditioneller „Stopper“ in der Abwehr war er oft der Turm in der Schlacht. Man spielte in der Saison 1966/67 in der 2. Amateurliga gegen Vereine wie SF Freiburg, SV Bahlingen und SV Denzlingen, aber auch gegen Lokalrivalen wie den SV Weil oder den TUS Stetten. Freddy spielte in 20 von insgesamt 30 Begegnungen und schoss dabei 3 Tore (und 1 Eigentor).

Aufgrund seiner Verdienste um den FV Brombach wurde Freddy am 01.01.1981 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt, nachdem er zuvor schon mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet worden war. Freddy gehörte einfach zum FVB - ohne

große Worte war er ein Mann der Tat und immer zur Stelle, wenn es bei Veranstaltungen um Arbeitseinsätze ging.

Seine Verbundenheit zum FV Brombach dokumentierte der jetzt Verstorbene auch durch seine langjährige Mitgliedschaft im Oldie-Förderverein. In den letzten Jahren wurden seine Besuche bei Heimspielen von Mannschaften des FVLB etwas seltener, doch dies schmälerte nicht seinen Stolz auf die Trainertätigkeit seines Sohnes Ralf. Freddy erlebte viele Höhen und Tiefen des FV Brombach – dem er aber immer die Treue hielt.

Unser tiefes Mitgefühl durfte, stellvertretend für alle Mitglieder des FV Lörrach-Brombach, Präsident Joachim Schröter gegenüber Ralf und allen Angehörigen bei der Trauerfeier auf dem Friedhof in Brombach zum Ausdruck bringen. (JS)



TRIBECA

PRO ELITE



High-Grade
Solid-Textured PU
Material

Thermally
bonded panels provide
predictable trajectory
and water resistance

Top cover
backed foam padding
for extra softness and
high rebound

Fabric patched
carcass helps the ball
maintain its shape

High rebound and
high air retention
bladder

Graphics are
printed using high-
reflective index inks for
increased visibility and
wear resistance

capelli
SPORT



CapelliSport.com



@CapelliSport



Capelli Sport



@CapelliSport

11 Freunde müsst ihr sein!

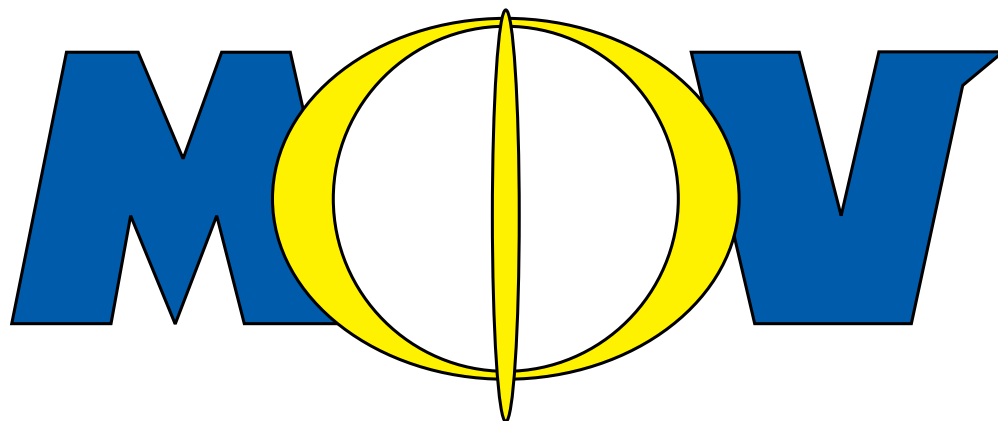


Mitspieler gesucht? 3,10 €*

* Kleinanzeigenpreis, 3 Zeilen, Lörrach

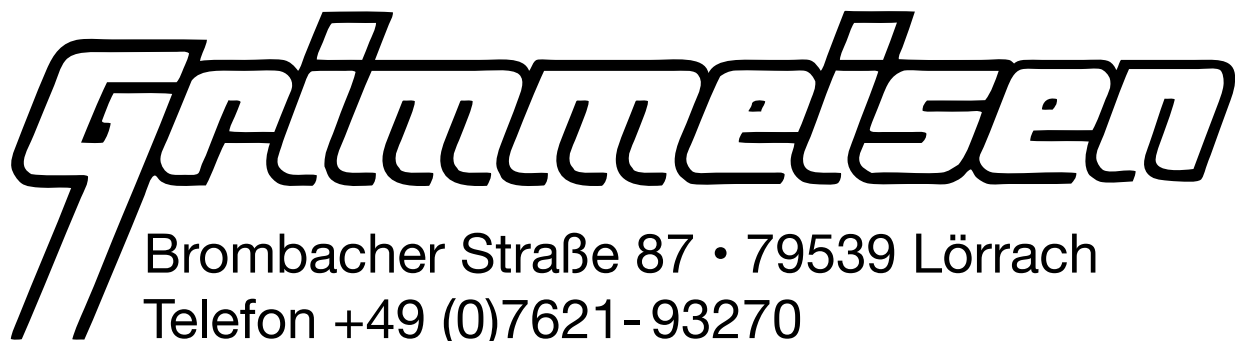
Kostenlose telefonische
Kleinanzeigenannahme: 0800/ 130 61 60

Zypresse
Alles finden.
www.zypresse.com



- Metallankauf zu Tageshöchstpreisen
- Stellen von Containern für Schrott u. Metalle
- Abbrüche / Demontagen von
Handel / Gewerbe / Industrie

Metall- und Rohstoffverwertung Lörrach GmbH
Schwarzwaldstr. 44 – 50 • 79539 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 39 40 • Fax 0 76 21 / 14 06 14
MV-Loerrach@t-online.de • www.MV-Loerrach.de



Brombacher Straße 87 • 79539 Lörrach

Telefon +49 (0)7621-93270

www.grimmeisen.org • info@grimmeisen.org

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH



wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!

Im Sonnengarten 6

79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685

Gebietsvertretung

Basler Str. 115 **79115 Freiburg**
Tel. 0761 478 72 42

www.ft-fensterabdichtung.de

Elementare Erlebnisse.
Perfekt realisiert!

bipp



**Bäder.
Pools.
Wärme.**

bipp GmbH | Köchlinstraße 6 | D-79539 Lörrach | www.bipp.de || Rüchligweg 101 | CH 4125 Riehen | www.bipp.swiss



HOL DIR DEIN EXTRATRAINING!

Die Fußballschule des FVLB

Du hast Spaß am Fußball und Lust dein Können auch neben dem Training in der Mannschaft noch weiterzuentwickeln? Dann ist die Fußballschule des FV Lörrach-Brombach genau das Richtige für dich!

Mit dir gemeinsam möchten wir deine fußballerischen Fähigkeiten verbessern. Hierzu arbeiten wir zusammen an deiner Technik, deiner Koordination und deinem allgemeinen Spielverständnis im Mannschaftssport. Und dies mit Spaß und vielen abwechslungsreichen Herausforderungen!

Das Training findet einmal in der Woche in kleinen Gruppen statt (8 -12 Kinder). Du kannst dein Training als Ergänzung zum Vereinstraining nutzen, oder einfach aus Spaß an der Bewegung mit dem Ball. Durch die kleineren Gruppen haben wir die Möglichkeit gezielt mit dir zu trainieren und auch besondere Trainingsformen zu nutzen, welche du aus dem Vereinstraining bislang vielleicht noch nicht kennst.

WIR BIETEN DIR ...

- ein abwechslungsreiches Training durch lizenzierte Trainer
- hervorragende Trainingsbedingungen auf dem Platz und in der Halle
- Trainingsinhalte die dich herausfordern
- die Möglichkeit neue Freundschaften mit anderen Spielern zu schließen

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS!

Alle trainieren in gleicher Kleidung die vor Ort ausgehändigt und danach von uns gewaschen wird. So wie die PROFIS in deinem Lieblingsverein!

Du hast Lust auf ein Probetraining bei uns bekommen? Nimm einfach Kontakt zu uns auf und wir laden dich gerne zu einer unserer Gruppen ein! Ganz unverbindlich natürlich.

UNSER TRAINERTEAM FREUT SICH AUF DICH!

Kontaktaufnahme und weitere Infos:
Christian Schloz (Sportl. Leitung)
M.A.Sportwissenschaft
Trainer B-Lizenz (UEFA B-Level)
Übungsleiter Ballschule Heidelberg

Mobil: 0173 – 84 11 8 33
Email: chris.schloz@t-online.de





**B Ä C K E R E I
S E E G E R**

Rathausstraße 1, 79585 Steinen-Höllstein
07627 - 1341

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Walzer GmbH

Hegenheimer Str. 18, 79576 Weil am Rhein

☎ 07621 - 168 49 50 oder 07622 - 693 99 94

www.isotec-loerrach.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Über 45 Jahre für Sie da...



Siegfried **Grether**

*Wir sind ein
Meisterbetrieb*

Maschinen- und Rolladenbau
Güterstraße 2
79639 Grenzach-Wyhlen

Tel. 0 76 24 / 64 40

Fax 0 76 24 / 85 87

info@rolladengrether.de

www.rolladengrether.de

- Reparaturservice
- Innensonnenschutz
- Bauschlosserarbeiten
- Elektrische Nachrüstung
- Garagentore und -Antriebe
- Klappläden · Insektenschutz
- Mechanischer Einbruchschutz
- Rolläden · Jalousien · Markisen
- Wintergarten · Terrassendächer
- Fenster · Türen · Glasschiebesysteme



württembergische
Partner von Wüstenrot

Christian Strütt • Steinen-Höllstein

Christian.Struett@wuerttembergische.de

Telefon: 07627 - 923 76 70

zickenheiner

Freude am Sehen.



www.zickenheiner-optik.de



Alkoholpräventionsworkshop

des C1/C2 Kader bei der „Villa Schöpflin“

(BS) Der FV Lörrach-Brombach ist seit einigen Jahren der Kooperationspartner des vom Landkreis Lörrach unterstützten Zentrums für Suchtprävention bei der „Villa Schöpflin“.

Das Alkoholpräventionsprogramm „HaLT – Hart am Limit“ ist zwischenzeitlich nicht nur im Landkreis Lörrach, sondern auch an vielen anderen Standorten in ganz Deutschland vertreten und das Thema Suchtprävention ist den Verantwortlichen des FVLB ein wichtiges Anliegen, denn wir haben gegenüber den uns anvertrauten Jugendlichen und Erziehungsberechtigten eine große Verantwortung.

Mit den Workshops bei der „Villa Schöpflin“ wollen wir die nötige Sensibilität gegenüber den diversen Suchtgefahren entwickeln, denn die gesellschaftlichen Probleme sollen beim FVLB nicht unter den Teppich gekehrt werden. Und wir haben bisher nur gute Erfahrungen gemacht, weshalb die Workshops durchgeführt werden sollen.

Auch in diesem Jahr veranstaltete die „Villa Schöpflin“ im Rahmen der Kooperation mit dem FVLB wieder zwei Suchtpräventionsseminare für unsere C-Junioren mit Trainer Dietmar Hug und Bruno Mamone.

Unter der Leitung der Präventionsfachkräfte Franziska Zehner und Julia Eckert nahm das Team aufgrund der großen Anzahl an Spielern an zwei verschiedenen Terminen an diesen Workshops teil. Die

Jungs erlebten zwei kurzweilige Nachmittage und hatten jede Menge Spaß bei verschiedenen Gruppenarbeiten und waren sehr engagiert bei der Sache.

Der FV Lörrach-Brombach bedankt sich recht herzlich bei der Villa Schöpflin für die Durchführung der Seminare.



KlimAir GmbH
Küpferstraße 12
D-79540 Lörrach

Tel. (07621) 16 26 50
Fax (07621) 16 26 48
Internet: www.lueftung.de
eMail: info@klimair.de

KlimAir GmbH
Loogstrasse 30a
CH-4142 Münchenstein

Tel. 0041 61 / 411 27 63
Fax 0041 61 / 411 45 65
info@klimair.ch



HALT



IHRE IMMOBILIE AUS GUTEN HÄNDEN



BAUTRÄGER IMMOBILIEN VERMIETUNGEN

E-Mail: info@rms-immobilien.de
Internet: www.rms-immobilien.de

Tel. +49 (0)7621 / 9 14 06-0

Aus der Redaktion:

Vorschau auf die nächste Ausgabe im Frühjahr 2018

u.a.

... mit einem Rückblick auf den Verlauf der Rückrunde

... die „Sparkassen Junior Trophy“ und der Neuling „PS IMMO CUP“

... Heimliche Helden beim FVLB

... Wer folgt auf Ralf Moser?

u.v.m.



Hebelstraße 30

79379 Müllheim

Tel.: +49(0)7631-93645-0

Fax.: +49(0)7631-93645-99

Mail: info@praxisklinik-mgl.eu



IMPRESSUM:

Herausgeber:

FV Lörrach-Brombach e.V.
im November 2017

www.fvl-b.de
stammplatz@fvl-b.de

Redaktion/Autoren:

Martin Aßmuth (MA)
Bernd Schleith (BS)
Joachim Schröter (JS)
Olli Mair (OM)

Layout:

Stephanie Wagner

Bilder:

Grant Hubbs, Thomas Stern,
Shutterstock+FuPa.net

Die Redaktion vom „Stammplatz“ bedankt sich bei allen Fotografen und der örtlichen Presse für die Bereitstellung des Bildmaterials für unser Magazin.



Bei sämtlichen logistischen Anforderungen hat uns STRECK TRANSPORT geholfen. Vielen Dank für diese Unterstützung und dafür, dass wir sie auch weiter in Anspruch nehmen dürfen!





J. Blum und O. Schaubhut

Schaffhauser Straße 22
79713 Bad Säckingen
Tel. 0049 (0) 77 61 / 553 96 20

Hauinger Straße 30
79541 Lörrach-Haagen
Tel. 0049 (0) 76 21 / 57 88 80

badoase@web.de
www.badoase.net



► **große Bäder- &
Fliesenausstellung auf
600 m² in Lörrach und
800 m² in Bad Säckingen**

► **Badrenovierungen
von A - Z**

► **Planung - Beratung
Verkauf - Montage**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



GRAFIKDESIGN



WEBSEITEN



APPS, GAMES,
VIDEOS



SOCIAL MEDIA

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
+49 7621 160 26 66

oder Ihre E-Mail
info@sechs8.de

68 PRINT WEB APPS | www.sechs8.de
Freiburger Straße 307 | 79539 Lörrach





Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Life Sciences

KANN MAN
MIT MALL
DIE WELT
RETTEN?

Ja, hier.

Komm an einen Info-Tag für den Bachelor in
Life Sciences und erfahre mehr über alle Studien-
richtungen, z.B. über «Umwelttechnologie».

Jetzt anmelden: www.ja-hier.info

KOMPASS SPORT



FOLGE DEINEM WEG

Das Outdoorcenter für die ganze
Familie auf 720m²
Einkaufen zum Outletpreis!



SOFTSHELL

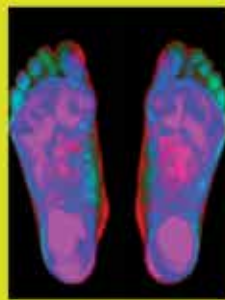
Wer bei seinen Ausflügen weder Wind noch Wetter scheut, sollte auf die richtige atmungsaktive Jacke achten. Die Softshelljacke ist ein wahres Multitalent: ihr meist weiches Material ist elastisch und daher sehr angenehm zu tragen. Eine Softshell Jacke ist wasserabweisend und je nach Konstruktion windabweisend oder winddicht. Somit ist sie ein unverzichtbares Bekleidungsstück für Arbeit, Sport und Freizeit.



SPORT- & FITNESS- BEKLEIDUNG

Wir führen Sport- und Fitnessbekleidung nicht nur in den gängigen Größen. Bei uns finden auch Sie die passende Sportbekleidung. Funktionell und doch modisch in allen Größen und in vielen Farben. Damit Sie sich beim Sport auch wohlfühlen. Von leichter Studiobekleidung bis hin zum Wetterschutz beim Dauerlauf. Damen 34 – 28, Herren 46 – 56

FUSSSCAN-ANALYSE



Sie erhalten eine computergestützte Fußscan-Analyse mit modernster orthopädischer Auswertung. Die individuellen Fußwerte (Länge, Ballenbreite, Fersenbreite, Ganglinie) werden ermittelt. Mittels Druckpunktanalyse wird für beide Füße die Gewichtsverteilung bestimmt und festgestellt ob evtl. eine Fußfehlstellung wie z.B. Senkfuß, Knickfuß, Spreizfuß, Hallux Valgus oder Halux Ridigus vorliegt. Diese verursachen häufig Schmerzen, Druckstellen, Verhornungen und können die Ursache für Fehlstellungen und Schmerzen z.B. im Knie- und Hüftgelenk sowie der Wirbelsäule sein.

Hier finden Menschen, die gerne draußen sind nicht nur eine große Auswahl an Wander- und Trekking-schuhen sondern auch Ruck- und Schlafsäcke, Lauf-, Rad- und allgemeine Funktionskleidung (bis 8 XL). Kompetentes Fachpersonal berät Sie gerne in unserem Geschäft in Eimeldingen auf 700 Quadratmetern. KOMPASS SPORT versteht sich als „Haus, das die ganze Familie anspricht und alle Menschen, die gerne in der freien Natur sind“.



Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 10 bis 19 Uhr
Sa von 09 bis 16 Uhr

FUNKTIONSBEKLEIDUNG



In unserem Outdoor-Center in Eimeldingen finden Sie ein großes Sortiment an Wander- und Outdoorbekleidung namhafter Hersteller für jede Witterung. Es erwartet Sie Qualität, Funktionalität und Strapazierfähigkeit kombiniert mit modernem Design zu Outlet-Preisen. Unser vielseitiges Sortiment umfasst funktionelle Bekleidung für die ganze Familie auch in besonderen Größen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! XS – 8XL und 34 – 56, auch Sonderängen

MIT FACHBERATUNG ZUM PERFEKTEN SCHUH!



Unser Schuhsortiment fängt da an, wo die Natur den Kurs bestimmt.

Weg von der Straße und Spaß am Laufen abseits von Asphalt. Bei uns finden Sie über 100 verschiedene Schuhmodelle. Unser Angebot umfasst viele Bereiche: Laufen, Trailrunning, Nordic-Walking, Berg, Wandern, Trekking, Klettersteig, Hochtouren, Klettern sowie Freizeit.

REISEBEKLEIDUNG



Ob in der Hitze der Wüste (UV-Schutz, Belüftung) oder in der Nässe Schottlands (wind-/wasserdicht), in der Kälte des Nordens (Isolation, Wärme) oder im feuchtwarmen Amazonasgebiet (Moskitoschutz) – wir bieten für jedes Reiseziel die passende Auswahl. Craghoppers Nosilife bietet nicht nur gegen Mücken und Insekten wirksamen Schutz sondern auch gegen Zecken. Bei Nosilife ist der Wirkstoff nicht wie bei anderen Herstellern von Moskitoschutzkleidung in den Stoff eingetränkt, sondern das Mittel wird direkt in die Faser eingearbeitet und schadet damit nur den Insekten und nicht der Haut. Ideal für Reisen in Malaria-Gebiete, da es einen sicheren Schutz vor Tropenkrankheiten bietet.

SO FINDEN SIE UNS

35 kostenlose Parkplätze direkt am Haus



WWW.KOMPASS-SPORT.DE

Kompass Sport GmbH · Hauptstr. 7 · 79591 Eimeldingen · Tel. +49 7621 - 57 68 60
info@kompass-sport.de · www.kompass-sport.de

5
JAHRE

KOMPASS
SPORT